

CINE ART



emma stone jesse plemons
ein film von yorgos lanthimos

BUGONIA

regie yorgos lanthimos drehbuch will tracy

FOCUS
FEATURES
A UNIVERSAL COMPANY

CJ ENM Fremantle

ELEMENT
BY TONY

SQUIRE

milan

UNIVERSAL
A UNIVERSAL COMPANY

© 2025 FOCUS FEATURES LLC.

jetzt nur im kino

FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF

„Ein stilles Meisterwerk.“ ELLE

ANKE ENGELKE

ULRICH TUKUR

DANN PASSIERT DAS LEBEN



Trailer anschauen



AB 6. NOVEMBER IM KINO

www.dannpassiertdasleben.de [@majestic.film](https://www.instagram.com/majestic.film) [/majestic.filmverleih](https://www.facebook.com/majestic.filmverleih) [@majestic.filmverleih](https://www.youtube.com/majestic.filmverleih)

LIEBLINGSFILM



peration



arte

FFF Bayern

OFF



FF+

producers

WILLI



WARNER BROS.

MAJESTIC

INTRO

LIEBE FILMFREUNDE,

der November wartet mit einem Novum auf: der ersten Ausgabe des **BLACK FOREST FILM FESTIVAL**, aus der Taufe gehoben und liebevoll kuratiert von **Katharina Gerson** und **Cornelia Hammelmann**. Ein gigantisches Programm (S. 24) haben die beiden auf die Beine gestellt und eine Fülle von Gästen, von **Margarethe von Trotta** bis zum legendären Musikproduzenten **Chris Kimsey** und **Adrian Wootton**, dem Chef von Film London und der British Film Commission, zu Masterclasses und Gesprächen nach Freiburg gelockt. Wir heißen sie voller Vorfreude willkommen im Friedrichsbau und wünschen dem Festival einen hinreißenden Start und viel Glück!

Aus der Fülle der November-Neustarts einzelnes hervorzuheben ist unge-recht. Aber so viel sei verraten: Mit größter Spannung warte ich auf den prophetischen Gesellschaftsthiller **THE CHANGE** von **Jan Komasa** über ein Amerika, das sich dem Autoritarismus ergibt; auf der Filmkunstmesse hingerissen haben mich der genial atmosphärische Politthriller **THE SECRET AGENT** von **Kleber Mendonça Filho** aus Brasilien und das wahnwitzige Stone-Plemons-Duell aus der toll-kühnen Sci-Fi-Komödie **BUGONIA** von **Yorgos Lanthimos**. Und unsere Theaterleiterin Carola Seupt schwärmt auf S. 18 nicht minder begeistert von **Lynne Ramsays** neuem Meisterwerk **DIE MY LOVE** mit **Jennifer Lawrence** und **Robert Pattinson**. Nicht zu vergessen **LOLITA LESEN IN TEHERAN, EDDINGTON** und und und... Sprich: Im November führt kein Weg am Kino vorbei!

Bis bald im Kino!

Michael Jeli
Zuidwig Amann

STILLER



Schweiz/Deutschland 2025

Regie: Stefan Haupt

Darsteller/innen: Albrecht Schuch,

Paula Beer, Sven Schelker

99 min.

„Ich bin nicht Stiller!“ – Als James Larkin White an der Schweizer Grenze verhaftet wird, droht nicht nur seine Identität unterzugehen, sondern auch die Wirklichkeit zwischen Schuld, Erinnerung und Selbstbehauptung zu zerfließen. Regisseur Stefan Haupt verwandelt Max Frischs Jahrhundertroman in ein Psychodrama, in dem die Frage „Wer bin ich wirklich?“ jede Gewissheit herausfordert!

Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White (Albrecht Schuch) an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White bestreitet seine Schuld und beharrt darauf, nicht Stiller zu sein. Um ihn zu überführen, bittet die Staatsanwaltschaft Stillers Frau Julika um Hilfe. Aber auch sie vermag ihn nicht eindeutig zu identifizieren, in Erinnerungen wird aber mehr und mehr die Beziehung des Ehepaars offengelegt. Auch der Staatsanwalt hat eine überraschende Verbindung zu dem Verschwundenen. Immer eindringlicher stellt sich die Fra-

ge, was damals genau passierte und wer Stiller wirklich ist...

Stefan Haupts Romanverfilmung gelingt der schwierige Balanceakt zwischen literarischem Erbe und filmischer Verdichtung. Visuell besticht sein STILLER durch atmosphärische, klare Settings – Davos, Zürich, die Schweiz als beinahe greifbare Figur – und durch einen nüchternen Erzählstil, der dem Stoff seine Schwere lässt, ohne in Pathos abzurutschen. Albrecht Schuch als White/Stiller zeigt eine beeindruckende Bandbreite: zwischen hartnäckigem Leugnen, verletzter Seele und Zweifeln – ein Charakter, an dem man sich nicht so leicht abarbeiten kann. Paula Beer als Julika bringt emotionale Tiefe, besonders in Momenten, in denen Erinnerung und Wunsch sich mischen. Ein mutiges, filmisch gelungenes Stück Weltliteratur – einer, der hängen bleibt, besonders wegen seiner offenen Fragen. Wer sich auf Identitätsrätsel, erinnerte Gefühle und Moralfragen einlässt, wird hier großartig bedient: Ein stark besetztes Identitätsdrama, das mit einer vielschichtigen Studie seiner Hauptfigur punktet!

» Großes Schauspielerkino für ein erwachsenes Publikum und hochwertiges, blitzsauber produziertes Ausstattungskino; immer wieder blitzen Momente von Hitchcock und Highsmith auf. << SPOT

> ab 30. Oktober

THE METROPOLITAN OPERA NEW YORK IN DER HARMONIE!



LA BOHÈME von Giacomo Puccini

Mit ihrem bezaubernden Setting und der fesselnden Musik zählt Puccinis *La Bohème* zu den weltweit beliebtesten Opern, ebenso zeitlos wie herzerreißend. Franco Zeffirelli's bildschöne Inszenierung bringt das Paris des 19. Jahrhunderts auf die Bühne der Met, in dem das Leben, Lieben und Leiden von jungen Künstlern gezeigt wird. Und obwohl das nicht ganz ohne Tränen ausgeht, verzaubert dieses emotionale Werk sein Publikum bis heute.

Dirigent: Keri-Lynn Wilson | **Inszenierung:** Franco Zeffirelli | **Besetzung:** Juliana Grigoryan, Heidi Stober, Freddie De Tommaso, Lucas Meachem

Samstag, 8.11. um 19.00 Uhr in der Harmonie!



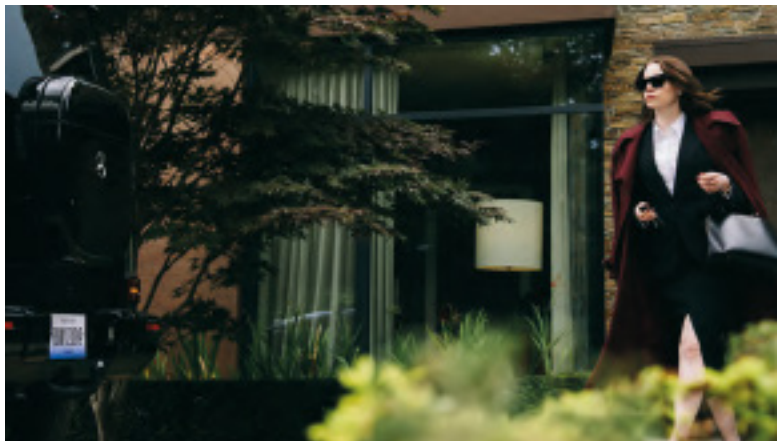
ARABELLA von Richard Strauss

Arabella ist eine Oper voll Sehnsucht, Melancholie und schillernder musikalischer Momente. Sie spielt im Wien der Jahrhundertwende und erzählt die Geschichte der jungen Adligen Arabella, die einen wohlhabenden Bräutigam finden muss, um den Familienbesitz zu retten. Die glamouröse Inszenierung der Regie-Legende Otto Schenk entführt das Publikum in eine vergangene Welt voller Romantik und Poesie.

Dirigent: Nicholas Carter | **Inszenierung:** Otto Schenk | **Besetzung:** Rachel Willis-Sørensen, Louise Alder, Pavol Breslik, Tomasz Konieczny

Samstag, 22.11. um 19.00 Uhr in der Harmonie!

BUGONIA



Irland/Kanada 2025

Regie: Yorgos Lanthimos

Darsteller/innen: Emma Stone,
Jesse Plemons, Aidan Delbis

118 min.

Zwei von Verschwörungstheorien besessene junge Männer entführen die einflussreiche Geschäftsführerin einer großen Firma, überzeugt davon, dass sie eine Außerirdische ist, die plant, die Erde zu zerstören... Nach seinem mit vier Oscars ausgezeichneten Meisterwerk POOR THINGS bringt Ausnahmeregisseur Yorgos Lanthimos mit seinem neuesten Geniestreich eine skurrile Sci-Fi-Komödie auf die große Leinwand.

Teddy (Jesse Plemons), Bienenzüchter und Fan von Verschwörungstheorien, ist überzeugt, dass Michelle Fuller (Emma Stone), eine mächtige CEO eines Biomedizinunternehmens, in Wahrheit eine außerirdische Bedrohung ist, die die Erde zerstören will. Gemeinsam mit Cousin Don (Aidan Delbis) kidnappt er Michelle. Sie halten sie im Keller gefangen und versuchen, sie zu brechen – und die Zeit drängt, denn eine bevorstehende Mondfinsternis soll laut Teddy entscheidend sein. Michelle muß nicht nur um ihre Freiheit kämpfen, sondern auch darum, ihre

Menschlichkeit zu beweisen – in einer Welt, in der Wahrheit, Glaube und Wahnsinn ineinander übergehen...

Yorgos Lanthimos entwirft ein beklemmendes Szenario zwischen Absurdität und politisch-ökologischer Paranoia, ein gnadenloses Remake des südkoreanischen Films SAVE THE GREEN PLANET! von Jang Joon-hwan – eine aktualisierte, aufs nächste Level gehobene schwarzhumorige Meditation über Angst, Umweltzerstörung, Misstrauen gegenüber Institutionen und wie leicht sich jemand radikalisieren lässt. Plemons und Stone stürzen sich derart rückhaltlos in ihre Rollen, dass ihr Psycho-Duell buchstäblich pure Wahnsinns-Freude – der ziemlich abgefuckten Sorte – bereitet. Und das Finale ist dunkelschwarzes Comedy-Gold. Ein provokantes Werk – ein großer, böser Spaß!

» Eine stachelige, dornige Gewächshausb-lume!« GUARDIAN

» Das wahnsinnigste, aber auch das witzigste Duell des Kinojahres – und sein bisher menschlichster Film!« SZ

> ab 30. Oktober

BUGONIA in OmU außerdem in der

MONDAY NITE AT THE MOVIES

am Montag, 17.11. um 19 Uhr im Friedrichsbau

With Introduction by Rolf Luchs, Freiburg University | Die Monday-Nite-Movies in Originalversion veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Carl-Schurz-Haus, Freiburg.

Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

**Das Kino-Abo für Freiburg.*
Jetzt 1 Monat kostenlos!**

Friedrichsbau
Harmonie Zandelhoof

Mit Rabattcode:

FREIBURG-SCHAUT-FILME

Bei Neuanmeldung bis 30.11.2025 für ein reguläres Monats-Abo (Mindestlaufzeit: 4 Monate) bekommst Du den ersten Monat geschenkt.



mein.cineville.de/de/order

www.cineville.de

* und deutschlandweit in allen teilnehmenden Kinos

BALLETT

OPÉRA NATIONAL DE PARIS IN DER HARMONIE!



GISELLE von Vincenzo Bellini

Frankreich 2025

Regie: François Roussillon

Besetzung: Dorothee Gilbert, Mathieu Ganio,

Valentine Colasante

Musik: Adolphe Adam

Choreographie: Jean Coralli und Jules Perrot,

in der Fassung von Patrice Bart und Eugène Polyakov

Dirigent: Koen Kessels

Ballett in zwei Akten.

(Aufzeichnung aus der Opéra Garnier Paris)

Die junge Bäuerin Giselle verliebt sich in Albrecht – ohne zu wissen, dass er in Wahrheit ein Herzog ist und bereits einer anderen versprochen. Als Giselle die Wahrheit erfährt, zerbricht ihr Herz: Sie verliert den Verstand und stirbt. Jenseits des Todes wird sie von den Wilis aufgenommen, den geisterhaften Seelen verlassener Bräute, die Rache an untreuen Männern nehmen. Doch wird Giselle Vergeltung üben – oder Vergebung schenken?

Über das Werk

Seit seiner Uraufführung 1841 an der Académie Royale de Musique (der späteren Pariser Oper) gilt Giselle als Inbegriff des romantischen Balletts. Jean Coralli und Jules Perrot schufen ein Werk, das mit Spitzenschuhen, schwebenden Arabesken und den legendären weißen Tüllkostümen eine traumhafte, beinahe überirdische Welt beschwört. In der Fassung von Patrice Bart und Eugène Polyakov zeigt die Pariser Oper eine Interpretation, die Tradition und neue Lesart verbindet.

Sonntag, 16.11. um 12.00 Uhr in der Harmonie!

DANN PASSIERT DAS LEBEN



Deutschland 2025

Regie: Neele Leana Vollmar

Darsteller/innen: Anke Engelke,
Ulrich Tukur, Lukas Ruppel

120 min.

Anke Engelke und Ulrich Tukur verlieren sich als Rita und Hans nach Jahrzehnten Ehe in schleichender Leere, bis ein unerwarteter Unfall den sicheren Trott ins Wanken bringt... Neele Leana Vollmar erzählt mit feinem Gespür für Zwischentöne und poetischer Leichtigkeit von den großen Fragen, die sich in den leisen Momenten des Alltags verstecken. Mit warmem Humor und ehrlichem Blick auf das, was bleibt, wenn das Leben seine gewohnten Bahnen verlässt – eine Hommage an eine vergessene Liebe.

Hans (Ulrich Tukur), Schuldirektor kurz vor der Pensionierung, bewegt sich für seine Frau Rita (Anke Engelke) eher wie ein Gast in ihrem Leben. Der gemeinsame Sohn ist längst aus dem Haus und die Ehe der beiden folgt einer eingespielten Routine, bei der Rita den Takt vorgibt. Und wenn es nach ihr geht, gibt es keinen Grund, irgendetwas daran zu ändern. Überhaupt: sie mag keine Veränderungen. Die neuen Fliesen im Bad sind nur der Anfang von etwas, das Rita große Sorgen macht. Auf einmal werden alte Wunden wieder sichtbar. Auf einmal fällt den beiden auf, wie wenig sie über das Leben ihres Sohnes wissen. Auf einmal ist da diese Leere im

Leben der beiden. Auf einmal ist nicht mehr klar, ob sie zwei Einzelne oder ein Paar sind – doch dann passiert das Leben...

Allroundtalent Anke Engelke begeistert in einer starken Story: Die talentierte Regisseurin und Autorin Neele Leana Vollmar (AUERBACH) inszeniert ein ernstes Thema mit erstaunlich leichter Hand. Es geht um Verdrängen, Verzeihen und das Verblassen einer großen Liebe, um Schuld und Tod und Sühne. Doch was nun wie ein bleiernes Melodram klingen mag, kommt stattdessen mit poetischem Charme, viel Gefühl und reichlich Humor daher. Ein tragisches Ereignis sorgt dafür, dass die Karten radikal neu gemischt werden, und zum notwendigen Ausgleich gibt es wunderbar feinsinnige Komik, die nicht selten an Loriot erinnert. Das Ehepaar am Rande des Nervenzusammenbruchs ist perfekt besetzt, zwischen Engelke und Tukur reichen kleinste Gesten für eine große Wirkung. Die gut geschliffenen Dialoge tun das ihre, um dem Film seine Lässigkeit zu verleihen. Eine schillernde Besetzung und Emotionen wie raschelndes, buntes Laub – ein ziemlich bester Herbst-Film!

» Ein deutsches "Szenen einer Ehe" mit sensationelle Darstellerleistungen von Anke Engelke und Ulrich Tukur! « SPOT

> ab 6. November

JONATHAN COHEN

EIN FILM VON
KEN SCOTT

MIT **JOSÉPHINE JADY** MIT DER AUSSERGEWÖHNLICHEN UNTERSTÜTZUNG VON **SYLVIE VARTAN** MIT UNTERSTÜTZUNG VON **JEANNE BALIBAR LIONEL DRAY NAÏM NAJI MILO MACHADO-GRANER ANNE LE NY**
DREHBUCH, REGIE UND DIALOG **KEN SCOTT** BASIEREND AUF **ROLAND PEREZ'S** BUCH "MA MÈRE, DIEU ET SYLVIE VARTAN" HERAUSGEGEBEN IN FRANKREICH VON **LES ESCALES**

SIONEN

AB 27. NOVEMBER IM KINO

THE CHANGE



ANNIVERSARY

USA 2025

Regie: Jan Komasa

Darsteller/innen: Diane Lane,
Kyle Chandler, Madeline Brewer

112 min.

Was passiert, wenn Politik eine ganze Familie spaltet? Und wie standhaft bleibt die Demokratie, wenn sie emotional, in den Keimzellen der Gesellschaft – unseren Familien – neu verhandelt wird? Messerscharf sezziert der brillante Jan Komasa in seinem englischsprachigen Debüt die Ausbreitung einer faschistoiden Ideologie in scheinbar gefestigten Kreisen.



Ein ebenso düsterer wie erhellender Blick in eine Zukunft, die gerade von der Realität eingeholt zu werden droht.

Ellen (Diane Lane), Professorin an der renommierten Georgetown University in Washington, D.C., und Chefkoch Paul (Kyle Chandler) feiern ihren 25. Hochzeitstag. Während sich die Gäste amüsieren, wird Ellen das Gefühl nicht los, die neue Freundin ihres Sohnes bereits zu kennen. Liz (Phoebe Dynevor) entpuppt sich als ehemalige Studentin, die wegen ihrer "antidemokratischen Thesen" von der Uni flog. Jetzt steht sie kurz davor, mit der Bewegung "The Change" einen gesellschaftlichen Paradigmenwechsel einzuleiten, der das gesamte politische System Amerikas erschüttert. Plötzlich muss Ellen nicht nur um den Zusammenhalt ihrer Familie, sondern für die Freiheit und Werte eines ganzen Landes kämpfen...

Der polnischstämmige Komasa (CORPUS CHRISTI) ist zweifelsohne eine der spannendsten Stimmen des europäischen Kinos. Seine Filme greifen nuanciert brisante Themen auf und verknüpfen sie mit emotionaler Wucht – und mehr als einmal hat der Regisseur bewiesen, dass er dieser brodelnden politisch-psychologischen Mi-

schung absolut gewachsen ist. Aktueller denn je thematisiert er nun die Veränderungen der demokratischen Gesellschaft – nicht in den Hinterzimmern der Macht, sondern dort, wo auch wir sie jeden Tag hautnah erleben: in der eigenen Familie. In einem finsternen Blick auf den Wandel und die Spaltung in den USA gelingt ihm der Zugang über die Gefühle einer harmonischen, intellektuell durchaus bewaffneten Familie, die in kürzester Zeit zerrissen wird. Eine Erzählung über verheerende politische Kräfte und Anschauungen, die tief bis in die kleinste Einheit der Gesellschaft hineinwirken. Ein beunruhigendes, in den Kinosaal fesselndes Gesellschafts- und Familiendrama, das so heftig und hell wie ein Signalfeuer leuchtet und zeigt, wie Ideologien zerfressen und zerstören.

» Ein packend-verstörender Gesellschaftsthiller über ein Amerika, das sich dem Faschismus ergibt – mit einer aberwitzigen Volte, die diese amerikanische Tragödie auf einmal wirken lässt, als hätte man die pechschwärzeste, grausamste Komödie aller Zeiten gesehen! << SPOT

> ab 6. November

„WAGEMUTIG UND
ÜBERZEUGEND“
The Wrap

„EIN PERFEKTER
VERSCHWÖRUNGSTHRILLER
ÜBER EINE ZERRÜTTETE
NATION“
Rolling Stone

„UNVERHOHLEN
PROVOKATIV“
Variety

„GRANDIOS“
Kino-Zeit.de

„WIRD IHNEN
DEN ATEM RAUBEN“
BBC



OFFICIAL SELECTION
FESTIVAL DE CANNES

JOAQUIN PHOENIX PEDRO PASCAL LUKE GRIMES DEIRDRE O'CONNELL MICHEAL WARD MIT AUSTIN BUTLER UND EMMA STONE

EDDINGTON

BUCH UND REGIE ARI ASTER

SQUAREPEG 828 PRODUCTIONS

AB 20. NOVEMBER IM KINO

A24 | LEONINE

EXHIBITION ON SCREEN CARAVAGGIO



CARAVAGGIO von Phil Grabsky & David Bickerstaff

Geheimnisse, Intrigen, Schönheit, Leidenschaft, Mord. Diese spannenden Biografie zeigt Caravaggio in ganz neuem Licht. Nach fünf Jahren Produktionszeit ist dies der umfassendste Film, der je über einen der größten Künstler aller Zeiten gedreht wurde – Caravaggio. Wir sehen ein Meisterwerk nach dem anderen und hören den Künstler selbst, aufgenommen am Vorabend seines mysteriösen Todes.

Die mehrfach preisgekrönten Filmemacher Phil Grabsky und David Bickerstaff gehen den Geheimnissen in Caravaggios Leben nach und führen Hinweise zusammen, die in seine atemberaubende Malerei eingegangen sind. Die faszinierenden Selbstdarstellungen in seinen Werken – manchmal versteckt, manchmal ganz offen – geben uns einen einzigartigen Einblick in die Psyche und persönlichen Konflikte dieses Künstlers.

Sonntag, 16.11. & Sonntag, 23.11.2025
in der Harmonie!

HOW TO MAKE A KILLING



UN OURS DANS LE JURA
Frankreich 2024
Regie: Franck Dubosc
Darsteller/innen: Franck Dubosc,
Laure Calamy, Benoît Poelvoorde
113 min.

Im französischen Jura gibt es keine Bären – bis auf jenen, der eines Nachts den armen Michel in ein fatales Ausweichmanöver treibt. Gemeinsam mit seiner krimiverrückten Frau versucht er, die tödlichen Spuren des Unfalls zu beseitigen. Dabei stoßen die beiden auf eine Pistole und eine Tasche voller Geld – und geraten in ein kriminelles Chaos... Komisch, blutig, (un-) moralisch: Der französische Filmstar Franck Dubosc serviert ein herrlich schräges, weihnachtlich funkeln-des Sittengemälde, witzig und überraschend menschlich.

Als Michel (Franck Dubosc) auf einer verschneiten Straße einem Bären ausweichen muss, sterben zwei Unbeteiligte – die allerdings zwei Millionen im Kofferraum zurückgelassen haben. Zusammen mit seiner Frau Cathy (Laure Calamy), die genug Krimis gelesen hat, überlegt Michel, was man für das viele Geld kaufen kann und wie man die Leichen am besten verschwinden lässt. Sie gehen dabei ähnlich dilettantisch vor, wie die Dorfpolizei in diesem Fall ermitteln wird...

Was als unglücklicher Unfall beginnt, entwickelt sich zu einer moralischen

Farce, in der sich Gangster, Polizei und sogar ein Pastor um Geld, Gerechtigkeit und Gewissen streiten. Die Schlinge um das Ehepaar wird immer enger, indes Regisseur und Protagonist Dubosc mit liebevoller Ironie durch ein zunehmend schräges Szenario führt. Dabei gelingt ihm Erstaunliches: Seine Figuren schlagen immer wieder unerwartete Haken, bewegen sich zwischen Tragik und Absurdität und erreichen ungeahnte emotionale Tiefen. Mit feinem Gespür für Timing und Situationskomik gelingt Dubosc eine warmherzige Krimikomödie, die durchaus an die Coen-Brüder (FARGO) erinnert, und dennoch unverkennbar französisch bleibt. Statt kalter Zynik herrscht hier ein menschlicher, manchmal melancholischer Humor, es tummeln sich herrlich kauzige Charaktere mit pointierten Dialogen in winterlicher Atmosphäre. Eine charmant-bissige Mischung aus tief-schwarzer Komödie, Thriller und Moralstück – ein Film, bei dem einem das Lachen gern auch mal im Halse stecken bleibt, während der Jura im Schnee funkelt und unbeeindruckt aller Seltsamkeiten verträumten Weihnachtszauber versprüht.

» Als hätten die FARGO-Regisseure einen EBERHOFER-Krimi inszeniert! «
DAS BÄRENJOURNAL

> ab 6. November

„Miriam Carlo und
Álvaro Cervantes sind brillant.“

CADENA SER

„Ein kluger,
zärtlicher Film ...
Herausragend!“
EL DIARIO



„Ein hellsichtiger,
ungeschönter, leuchtender Film.“
CINEMANIA

„Von tiefer Menschlichkeit,
voller herzerreißender,
nachhallender Momente.“
OTROS CINES

MIRIAM
GARLO

ÁLVARO
CERVANTES

SORDA

DER KLANG DER WELT

sorda.piffilmedien.de

@piffil_medien

JETZT IM KINO

BUCH UND REGIE EVA LIBERTAD



„Wenn man einen Tag mit Eric Wrede verbringt (...),
verliert der Tod einiges an Schrecken.“ Süddeutsche Zeitung

DER TOD IST EIN ARSCHLOCH

Ab
27. Nov.
im Kino

PREMIERE
MIT ERIC WREDE
Fr. 28. Nov., 20 Uhr
Black Forest
Filmfestival

www.mindjazz-pictures.de

@mindjazzpictures



THE SECRET AGENT



O AGENTE SECRETO

Brasilien/Frankreich 2025

Regie: Kleber Mendonça Filho

Darsteller/innen: Wagner Moura,

Gabriel Leone, Maria Fernanda

Cândido

161 min.

Brasilien, 1977: Marcelo, Anfang 40, ist auf der Flucht. Er kommt während der Karnevalswoche in Recife an, um seinen kleinen Sohn wiederzusehen. Dank eines solidarischen Netzwerks findet er Unterschlupf im Untergrund an diesem alles andere als friedvollen Ort... Ein wild erzähltes, atmosphärisches Korruptionsthiller-Mosaik in grandiosen Bildern des gefeierten Kleber Mendonça Filho – mit dem herausragenden Wagner Moura in der Hauptrolle!

1977, zum Karneval inmitten der brasilianischen Militärdiktatur, kehrt der ehemalige Uni-Dekan und Elektroingenieur Marcelo (Wagner Moura) aus Sao Paulo zurück in seine Heimat, die Küstenstadt Recife. Er will seinen Sohn wiedersehen und die Flucht ins Ausland vorbereiten, denn er hat sich mit einem mächtigen Oligarchen angelegt. Doch anstelle von Ruhe trifft er auf Korruption, Überwachung und Gewalt, während bereits zwei Profi-Killer auf ihn angesetzt sind, die ihn durch ein gefährliches Netz aus Macht und Unterdrückung jagen... Mit originellen Ideen und der nötigen Ernsthaftigkeit gelingt Registar Men-

donça Filho ein faszinierender Politthriller, der sehr viel mehr ist als das. Er zeichnet ein hypnotisches Stimmungsbild der brasilianischen Gesellschaft unter der Militärdiktatur, in der Tanz und Todesangst, Lebensfreude und Willkür sehr dicht beieinanderliegen. Seine Erzählung erzeugt ein fesselndes Empfinden von Zeit und Raum, ein *vivid sense of place and danger* – die schwüle Hitze, der Staub, die tropischen Farben, im Hintergrund Karnevalsmusik und die Allgegenwart von Polizei, Korruption und Angst. Fast hat man beim Schauen das Gefühl, man stehe selbst im Brasilien von einst, inmitten dieses pulsierenden, chaotischen, beklemmenden Lebens der Stadt. Nicht zuletzt durch die starke, sonnendurchflutete Bildsprache, die von Panavision-Linsen über Tankstellen-szene bis Retro-Gelb reicht und großes Hollywoodkino herbeizitiert, und die bemerkenswert gelassene Erzählweise sticht das Werk heraus. Eine preisgekrönte Mischung aus politischer Paranoia und tropischem Surrealismus – und der charismatische Wagner Moura spielt wahrlich oscarreif auf!

Preis für Beste Regie, Bester Hauptdarsteller & Preis der internationalen Filmkritik (FIPRESCI), Cannes 2025!

» Sie werden dieses Jahr keinen besseren Politthriller sehen! « ELLE

> ab 6. November

KLASSE KLASSIKER
ZURÜCK IN DIE
ZUKUNFT
ZUM 40-JÄHRIGEN JUBILÄUM



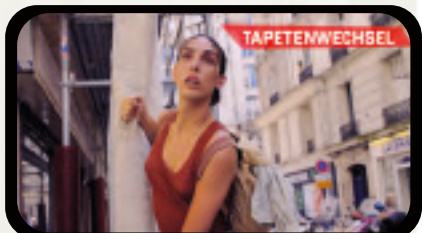
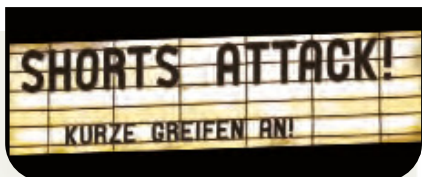
BACK TO THE FUTURE

Regie: Robert Zemeckis | Darsteller/innen:

Michael J. Fox, Christopher Lloyd, Lea Thompson, Crispin Glover | USA 1985 | 116 min.

1.21 Gigawatt, der Fluxkompensator, ein DeLorean als Zeitmaschine und natürlich eine sehr eigenwillige Interpretation von Chuck Berrys „Johnny Be Good“: Es gibt Filme, die kennt jeder – auch jene, die sie noch nie gesehen haben. ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT gehört zu diesen seltenen Meisterwerken, die längst Teil des kollektiven Gedächtnisses geworden sind. Szenen, Zitate und Soundtrack des Klassikers sind feste Bestandteile der Popkultur, begeistern Millionen von Fans und werden von Generation zu Generation weitergegeben. Zu seinem 40. Jubiläum kehrt der Kultfilm ins Kino zurück!

Am Mittwoch, 5. November im Kino!



IM NOVEMBER 2025: TAPETENWECHSEL

7 Filme in 85 Minuten – OmU

Frischer Wind in Stadt und Land, denn transformierend tut sich was – Zeit für Tapetenwechsel! Das ganze Programm unter: <https://www.shortsattack.com/tapetenwechsel/>

Am Sonntag, 30. November im Kandelhof!

SHORTS ATTACK!

An jedem letzten Sonntag des Monats im Kandelhof.

» Dieser visuell und dramaturgisch durchweg brillante Film bewegt sich mit gelassener Selbstsicherheit über die Leinwand und hält inne, um jedes bizarre Stück Komik, jeden erotischen Absteher, jede ergreifende Note auf seinem verschlungenen Weg zum gewalttätigen Finale auszukosten! « GUARDIAN

HYSTERIA



Deutschland 2025

Regie: Mehmet Akif Büyükcatalay

Darsteller/innen: Devrim Lingnau, Nicolette Krebitz,

Mehdi Meskar

104 min.

Als an einem Filmset ein verbrannter Koran gefunden wird, laufen die Dreharbeiten aus dem Ruder. Praktikantin Elif wird in ein gefährliches Spiel aus Geheimnissen, Anschuldigungen und Lügen hineingezogen... Doppelbödiger, provokanter Verschwörungsthiller voll unerwarteter Wendungen.

Im Verlauf der Dreharbeiten zu einem Spielfilm über die von Rechtsextremisten verübten Brandanschläge von Solingen wird für die Kunst ein Koran verbrannt. Das Ereignis löst mehr als nur Erschütterung bei den Komparsen aus dem nahe gelegenen Migrantenwohnheim aus, die Emotionen kochen auf mehreren Seiten hoch – und werden bevorzugt auf dem Rücken der Praktikantin Elif (Devrim Lingnau) ausgetragen...

Schon mit seinem Debütfilm ORAY setzte Mehmet Akif Büyükcatalay der klischeehaften Darstellung von Muslimen in Deutschland etwas entgegen: Ein junger Mann ist darin hin- und hergerissen zwischen seiner Ehe und seiner Religionsgemeinschaft. Dafür gewann der Regisseur bei der Berlinale 2019 den Preis fürs beste Erstlingswerk. Nun geht es um diejenigen, die die Bilder erschaffen, die Repräsentationen verantworten. Diskurskino, Filmbetriebssatire und starkes Spannungs- und Paranoiakino: Büyükcatalay präsentiert einen sehr eigenen, ambitionierten Film – eine präzise Reflexion über die Macht der Bilder und die Dynamik von Wahrnehmung, Projektion und gesellschaftlicher Hysterie.

Premiere mit Autor und Regisseur Mehmet Akif Büyükcatalay, präsentiert von Didi Danquart und der Walter-Mossmann-Gesellschaft am Montag, 3.11. um 20.00 Uhr im Friedrichsbau!

> ab 6. November

» Ein spannendes Katz-und-Maus-Spiel, das zugleich noch einen schönen Meta-Kommentar über Kunst und Empfindlichkeiten, Narzissmus und Lippenbekenntnisse, White Privilege und soziale Klassen formuliert.
Ein Höhepunkt der Berlinale! << TAZ

VOM REGISSEUR VON
PERFETTI SCONOSCIUTI
(DAS PERFEKTE GEHEIMNIS)



Du & Ich und alle reden mit

**AB 20. NOVEMBER
HIER IM KINO**

STRICKEN IM KINO

DER PINGUIN
MEINES LEBENS



Großbritannien/Spanien 2024 | Regie: Peter Cattaneo
Darsteller/innen: Steve Coogan, Björn Gustafsson,
David Herrero | 112 min.

Ein mürrischer Englischlehrer im krisengeschüttelten Argentinien der 1970er Jahre bekommt eine Lektion in Sachen Menschlichkeit erteilt – von einem Pinguin. ... Nach einer wahren Begebenheit gelingt dem britischen Filmemacher Peter Cattaneo ein berührendes, humorvolles Drama über eine unwahrscheinliche Freundschaft zwischen Mensch und Pinguin, das zugleich ein eindringliches Stimmungsbild Argentiniens während der Zeit der Militärdiktatur entwirft – herrliche Paraderolle für Schauspieler und Comedian Steve Coogan!

Sonntag, 12.10. um 15.00 Uhr im Kandelhof

Filmvorführung bei gedimmtem Licht,
ideal zum entspannten Stricken.

Stricken im Kino gibt's jetzt jeden Monat –
abwechselnd ein Klassiker und ein aktueller Film!



DAS PERFEKTE GESCHENK



LES CADEAUX

Frankreich 2024

**Regie: Raphaële Moussafir,
Christophe Offenstein**

**Darsteller/innen: Camille Lellouche,
Chantal Lauby, Gérard Darmon
84 min.**

Charlotte ist Mitte 40 – und ihre Familie vergisst zu keinem ihrer Geburtstage, ihr Single-Dasein mit fragwürdigen Präsenten zu feiern... Eine Weihnachtskomödie für alle Geschenkneurotiker, Last-Minute-Shopper, Ewig-Enttäuschte und Verpackungskünstler, die Überraschungen lieben, hassen, danach streben oder sich komplett verweigern. Herzerwärmend, schwarzhumorig und in Sachen Unterhaltsamkeit extrem großzügig. Ein flottes Ensemblestück – ein Film wie ein Fest!

Es gibt nichts Schöneres als ein Geschenk, das von Herzen kommt – oder nichts Schrecklicheres? Das findet zumindest Charlotte (Camille Lellouche), deren Liebsten keine Gelegenheit auslassen, sie mit peinlichen Präsenten an ihr frustrierendes Liebesleben zu erinnern. Von immer gleicher Bettwäsche über Dildos bis zum gut aussehenden Stripper. Letzterer wird nach einer gemeinsamen Nacht kurzerhand zur nächsten Familienfeier mitgeschleppt, um das Image des ewigen Singles ein für alle Mal loszuwerden. Dumm nur, dass Charlottes Geschwister ihre eigenen Überraschungen im Gepäck ha-

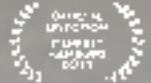
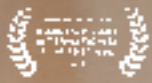
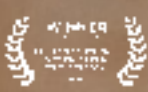
ben. Die Schwester steht kurz vor der Trennung wegen eines missverstandenen Mitbringsels, ihr Bruder hingegen hofft, mit seiner neuen Flamme Eindruck zu schinden. Das naive Popsternchen beweist magischen Geschenke-Instinkt, stolpert aber zielsicher von einem Fettnäpfchen ins nächste. Der Gabentisch ist also reich gedeckt...

Raphaële Moussafir und Christophe Offenstein beschenken einen warmherzigen Episodenfilm, ein satirisches Familienspektakel, bei dem handfeste Gags ebenso von der Partie sind wie das Spiel mit Klischees – bekanntlich eine französische Spezialität. Pointiert nimmt das frisch gebackene Regie-Duo Familienfeiern und den Druck des Schenkens unter die Lupe und beglückt das Publikum mit vielen sympathischen Momenten. Eine charmant überdrehte Komödie, die mit einem bunten Ensemble, zwinkerndem Humor und einem liebenswerten Blick auf die Geschenk-Neurotik moderner Familien punktet – wie schnell aus gut gemeinten Gaben Stolperfallen werden können, wird mit viel Hingabe und witzigen Missverständnissen zelebriert. Die Darsteller – insbesondere Camille Lellouche – spielen mit viel Energie und Witz, und besonders zum Schluss hin gewinnt der wunderbare französische Film an Leichtigkeit und Atmosphäre.

> ab 13. November

» Ein Moment voller Lachen, Freude und Kakophonie rund um den Weihnachtsbaum, getragen von einem saftigen, hypochondrischen und neurotischen Cast! « TÉLÉ LOISIRS

AB 20. NOVEMBER IM KINO



"EIN ZUTIEFST BEWEGENDES EPOS"

THE GUARDIAN

"MITREISSENDES HISTORIENDRAMA"

THE HOLLYWOOD REPORTER

"UNGLAUBLICH. BEEINDRUCKENDE PERFORMANCES."

ELLE

"EIN TIEFGRÜNDIGES MEISTERWERK"

PAJIBA



IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS

DAS PORTRÄT EINER FAMILIE

EIN FILM VON CHERIEN DABIS

Jeden zweiten Mittwoch!

FRIEDRICHS- BAU SNEAK

UNSERE
ÜBERRASCHUNGS

VORPREMIERE

FÜR NUR 5 € –
ALLE UNTER 25 ZAHLEN
SOGAR NUR 4 € !



Am

12. November &
26. November –
im Exil

um 21 Uhr
im Kino

Friedrichsbau!

DAS LEBEN DER WÜNSCHE



Deutschland 2025

Regie: Erik Schmitt

Darsteller/innen: Matthias

Schweighöfer, Luise Heyer, Verena

Altenberger, Benno Fürmann,

Henry Hübchen, Ruby O. Fee

95 min.

Was wäre, wenn sich wirklich alle Wünsche erfüllen? Matthias Schweighöfer gibt den erschöpften Familienvater Felix, der auf einen geheimnisvollen Fremden trifft. Dieser gewährt ihm drei Wünsche. Felix wünscht sich, dass alles, was er je begehrte, Wirklichkeit wird. Ein vermeintlicher Jackpot, der – wir ahnen es – zur existenziellen Zerreißprobe wird... Eine unterhaltsame deutsche Kinokomödie, zauberhaft, charmant, poetisch – und treffend besetzt.

Felix (Matthias Schweighöfer) steckt sowohl in seinem Familienleben als auch beruflich in einer Sackgasse. Seine Frau Bianca (Luise Heyer) will die Trennung, seine Kinder entfernen sich von ihm, seine Haare werden schütter. Als er auch noch seinen Job verliert, sieht Felix sich am Rande des Abgrunds. Da bietet ihm ein mysteriöser Fremder (Henry Hübchen) drei Wünsche an. Felix ergreift diese letzte Hoffnung, seine Familie und seinen Job – und damit einen Sinn im Leben zurückzubekommen, und formuliert einen vermeintlich cleveren Wunsch: alle seine Wünsche sollen wahr werden. Und plötzlich bekommt er, was er

immer wollte – Erfolg im Job, seine Haare wachsen endlich wieder, die Liebe kehrt in sein Leben zurück. Doch auch seine verborgenen Wünsche kommen zum Vorschein. Felix gerät immer tiefer in den Strudel seiner dunkelsten Begierden und wird mit seinen unterbewussten Wünschen konfrontiert. Bis er realisiert, dass es für ihn nur den einen wahren Wunsch gibt...

Regisseur Erik Schmitt, gemeinhin bekannt durch seine Miniserie "Cleo", verknüpft Alltagsdrama und urbane Magie zu einem modernen Märchen über Sehnsucht, Selbsttäuschung und den Preis des Glücks. Die Inszenierung glänzt mit visueller Leichtigkeit, feinem Humor und einer melancholischen Note, die an den preisgekrönten Drehbuchautor Charlie Kaufman erinnert (VERGISS MEIN NICHT), nur mit Berliner Bodenhaftung. Schweighöfer punktet in einer seiner reiferen Rollen: weniger Klamauk, mehr Nachdenklichkeit. Und Henry Hübchen liefert das charismatische Gegengewicht – er versprüht spürbaren Spaß in der Rolle des schalkhaften Ramschladen-Mephisto. Die Story ist natürlich nicht wirklich neu, der Film aber lebt von seiner schönen Atmosphäre: warm, verspielt, berührend, ein cineastisches „Was wäre, wenn?“ mit Herz und Verstand. Ein Film über das, was wir wollen – und was wir wirklich brauchen.

> ab 13. November

» Ein sanfter magischer Realismus, gepaart mit kindlicher Neugier, die sich das Staunen und Wundern bewahrt hat und sie dem Zynismus und der Bitterkeit des modernen Lebens wie ein Zauberstab entgeghält! << SPOT

NEUE VISIONEN FILMVERLEIH PRÄSENTIERT

DAS GEHEIMNIS VON VELÁZQUEZ

EIN FILM VON
STÉPHANE SORLAT

»Eine brillante
Entschlüsselung
der cinematischen Kraft
von Velázquez.«

LE MONDE

»Von profunder
und authentischer
Schönheit.«

LE FIGARO

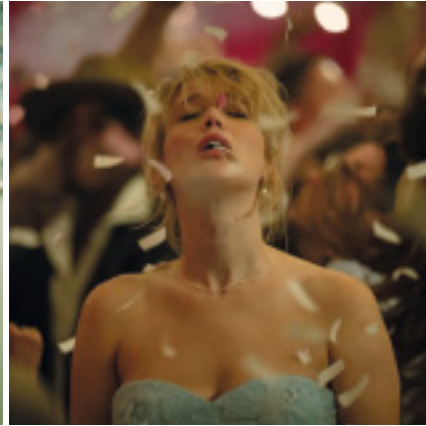
»Bezaubernd!«

TÉLÉRAMA

AB 20. NOVEMBER IM KINO

EINE PRODUKTION VON MONDEX & CIE IN KOPRODUKTION MIT MILONGA PRODUCTIONS UNTER BETEILIGUNG VON ATLANTIA MEDIA • LA SOURIS VERTE • CINEVENTURE • LA BANQUE POSTALE IMAGE 18 UNTERSTÜTZT VON CINÉ+
REGIE UND PRODUKTION STÉPHANE SORLAT DREHBUCH CHRISTINA OTERO ROTH • STÉPHANE UND NICOLAS SORLAT KOPRODUKTION DANIELE AYROLLES • JEAN-PIERRE GARDELLI UND JEAN-PHILIPPE JULIA
SCHNITT CHRISTINA OTERO ROTH TON FLORIAN BERGER

DIE MY LOVE



Kanada 2024

Regie: Lynne Ramsay

Darsteller/innen: Jennifer Lawrence, Robert Pattinson, Lakeith Stanfield
118 min.

Grace verliert allmählich den Verstand. Gefesselt an Baby und Haus wird die junge Mutter zunehmend unberechenbar – was ihren Partner Jackson immer hilfloser zurücklässt... Lynne Ramsay präsentiert ein forderndes, überbordendes, hochintensiv inszeniertes Werk, das auf ein alltägliches Schicksal blickt, wie man es im Kino – oder sonstwo – jedoch seltenst bespricht. DIE MY LOVE brennt von Anfang bis Ende durch wie ein Lauffeuer – und fackelt alles ab: das eindimensionale Bild der liebenden Mutter, verklärte Beziehungs- und Familienidylle ebenso wie den vermeintlich aufgeklärten Diskurs darüber – ein ausnehmend kluges, mitreißendes, gigantisches Feuerwerk von Film!

USA, irgendwo auf dem Land. Grace (Jennifer Lawrence) und Jackson (Robert Pattinson) sind ein verliebtes junges Paar, das ins Haus von Jacksons verstorbenem Onkel einzieht. Ein geredeter, doch vielversprechender Neubeginn: Freiheit und Platz, die eigenen vier Wände – und Ruhe zum Schreiben für Grace. Bald dürfen sich der Musiker und die Schriftstellerin über einen gemeinsamen Sohn freuen. Doch schnell geht es bergab. Grace ist an Baby und

Haus gebunden, allein gelassen, langweilt sich beinahe zu Tode, während Jackson immer länger bei der Arbeit bleibt, sich weder um den Haushalt, noch um Graces' neues Leben kümmert. Stattdessen bringt er – freudestrahlend – noch einen kleinen Hund nach Haus. Die flammende Leidenschaft für seine attraktive Frau scheint erloschen, jenes Begehren, nach dem sich die lebenshungrige Grace so sehnt. Sie gerät immer tiefer hinein in eine Spirale aus Wut, Frustration und Raserei. Sie geht buchstäblich die Wände hoch – und weiter...

Die Musik ist laut, die Bilder sind gewaltig, die Atmosphäre ist elektrisierend: Lynne Ramsays (WE NEED TO TALK ABOUT KEVIN, A BEAUTIFUL DAY) neues Werk überrollt sein Publikum förmlich mit einer Bild- und Klanggewalt, deren Feuer auch nach dem Kinobesuch noch heftig lodert – schon der Filmanfang, der nichts weniger als das verspricht. Zwei wilde, erotische, quälend langweilige, verzweifelte, exzessive, in jeder Hinsicht überschäumende Stunden reißt DIE MY LOVE mit auf einer Achterbahn der Gefühle, die mit gnadenloser Ehrlichkeit kaum eine Wahrheit auslöst. Ein kompromissloses, phänomenales Porträt einer Frau, die versucht, aus ihren beengten Verhältnissen auszubrechen. Grace ist keine, die zur Erfüllung nichts weiter braucht als Herd und Kind – das sie zweifelsohne liebt. Doch lässt die ihr zugewiesene Rolle kaum Luft für Träume, für andere Versionen ihrer selbst. Jennifer Law-

rence in der Hauptrolle ist brilliant, ein echtes, so ungeschliffenes Juwel wie ihre Figur selbst. Wenn sie wie eine Raubkatze auf allen Vieren kriecht, den kläffenden Köter anbellt oder das Bad zertrümmert: Sie ist eine Naturgewalt, verleiht ihrer Heldin eine nicht zu bändigende Kraft, nicht von ihr selbst und schon gar nicht von anderen. Robert Pattinson spielt dagegen beinahe zurückhaltend, er kann nichts weiter tun als zu unterstützen – der perfekte Widerpart zu Lawrence' Figur. Ein dramaturgisch wie inhaltlich höchst vielschichtiger Film, der die Schauenden so unterschiedlich zurücklassen mag, wie sie es selbst sind. Fragend, irritiert, ratlos oder schockiert. Andere, die Zugang nicht nur zum Thema, sondern zum schonungslos ehrlichen Blickwinkel, gar Identifikation mit der Hauptfigur empfinden, vielleicht zutiefst befriedigt. In jedem Fall aber hinterlässt das genretechnisch kaum einzufangende Drama mit enormem Gespür auch für die vielen kleinen Momente einer Beziehung auf dem Weg in den Abgrund mächtigen Eindruck. Kein bequemes Wohlfühlkino, sondern ein nicht austauschbares, heftig unterhaltendes, großartiges, nein, explosives Kinoerlebnis!

» Ein unvergleichliches Erlebnis! «
ELLE | » Der ohrenbetäubende Hit von Cannes! « SPIEGEL

> ab 13. November

WELTKINO PRÄSENTIERT

DER BÄR FOLGT SEINEM INSTINKT. ALLE ANDEREN NICHT.

HOW TO MAKE A KILLING

„Als hätten die **FARGO**-Regisseure
einen **EBERHOFER**-Krimi inszeniert“

DAS BÄREN-JOURNAL



Trailer abspielen



Ab 6. November
in jedem honigsüßen Kino

2cinéma

U

U

NETFLIX

france.tv

U

Gaumont

welkino

@ WelkinoFilmverleih

© 2024 GAUMONT - POUR TOI PUBLIC PRODUCTIONS - FRANCE 2 CINÉMA - PHOTOGRAPH BY © JULIEN PAMÉ - POSTER DESIGNER'S COPYRIGHT LEROY & ROSE

UKRAINISCHE KINOWOCHE

6. November bis 12. November im Friedrichsbau

Vom **6. November bis zum 12. November 2025** findet im **Friedrichsbau** die zweite **Ukrainische Kinowoche Freiburg** statt. Wir zeigen **11 Filme** im ukrainischen Original mit Untertiteln (die beiden Kinderfilme ohne Untertitel) und freuen uns sehr, zur **Eröffnung** und **Schlussveranstaltung** mit Umtrunk und ukrainischen Spezialitäten einladen zu dürfen. Erstmals gibt es auch ein Festivalabo. Der **persönliche, nicht-übertragbare Festivalpass** kann **ab dem 6. November für 50 Euro direkt an der Kinokasse** erworben werden. Einzeltickets an der Abendkasse & online unter www.friedrichsbau-kino.de.



■ Do. 6. November 19:00 | **Eröffnungsfilm**

PORCELAIN WAR

Regie: Brendan Bellomo, Slava Leontyev | Ukraine 2024 | 87 min. | ab 16 Jahren | OmeU
Dokumentation

Die ukrainischen Künstler Slava, Anya und Andrey beschließen, unter dem Gebrüll von Kampfjets und Raketenangriffen zurückzubleiben und zu kämpfen und sich mit den Soldaten, zu denen sie geworden sind, auseinanderzusetzen. Trotz finden sie Schönheit inmitten der Zerstörung und zeigen, dass es zwar leicht ist, Menschen Angst zu machen, aber schwer, ihre Lebenslust zu zerstören.

Weltpremiere: Sundance Film Festival 2024 | Oscarnominierung: Bester Dokumentarfilm 2025



■ Fr. 7. November 18:00

LUXEMBOURG, LUXEMBOURG

Regie: Antonio Lukich | Ukraine 2022
106 min. | ab 16 Jahren | OmeU

Es gibt viele schöne Orte zum Sterben. Luxemburg ist keiner davon. Aber ob schön oder nicht, in Luxemburg ist das Sterben sehr teuer. Als die Zwillingbrüder Kolya und Vasya hören, dass ihr lang abwesender Vater in Luxemburg krank ist, machen sie sich auf die Suche nach ihm. Wird der Mann, den sie finden, der Mensch sein, an den sie sich erinnern?

Weltpremiere: Internationalen Filmfestspiele Venedig 2022 | weltweit vorgeführt auf 19 Filmfestivals, u.a. in Toronto, Karlovy Vary, Göteborg, Thessaloniki, Hamburg, Cottbus, Shanghai.

■ Sa. 8. November 15:15

THE BOBOT

Regie: Max Ksjonda | Ukraine 2018
96 min. | ab 12 Jahren | OV

Der 12-jährige Träumer Vlad gerät versehentlich in einen Konflikt zwischen zwei außerirdischen Mächten. Zusammen mit einer elektrischen Transformatorbox, dem Bobot, einem mutigen Mädchen und einem exzentrischen Wissenschaftler muss er die Welt vor einer globalen Katastrophe retten.

■ Sa. 8. November 17:30

TIMESTAMP

Regie: Kateryna Gornostai | Ukraine 2025
125 min. | ab 16 Jahren | OmU | Dokumentation

Trotz des Krieges geht das Schulleben in der Ukraine weiter, und Schüler:innen und Lehrer:innen bemühen sich, auch unter ständiger Bedrohung weiter zu lernen. Der Film ist ein Mosaik aus dem Alltag von Lehrer:innen und Schüler:innen aus verschiedenen Ecken der Ukraine.

Weltpremiere: Internationale Filmfestspiele Berlin 2025 / Wettbewerb

■ Sa. 8. November 20:00

WANN WIRST DU HEIRATEN?

Regie: Oleksiy Komarowskyj | Ukraine 2025
103 min. | ab 16 Jahren | OmU

Xenia, eine Kunstkritikerin, weiß alles über Kunst – aber nichts über Männer. Nachdem ihr Verlobter sie kurz vor der Hochzeit betrogen hat, verliert sie den Glauben an die Liebe. Doch Abenteuer auf hoher See und das teuerste Gemälde der Welt, „Wann heiratest du?“ von Paul Gauguin, führen unsere Heldin schließlich zur wahren Liebe.



■ So. 9. November 15:15

DIE WACHFESTUNG

Regie: Jurii Kowaljow | Ukraine 2017
111 min. | ab 12 Jahren | OV

Eine Sonnenfinsternis führt zur Aktivierung eines Zeitportals. Ohne zu verstehen, wie es geschehen ist, findet sich ein junger Mann namens Wiktor (Danilo Kamenskyj) plötzlich nicht mehr in seiner Zeit wieder, sondern tausend Jahre in der Vergangenheit. Dort trifft er auf drei furchtlose Krieger – Oleschko, Ilja und Dobrynja – und erkennt sofort, dass es sich um die legendären Helden aus den altrussischen Sagen handelt...



■ So. 9. November 17:30

U ARE THE UNIVERSE

Regie: Pavlo Ostrikov | Ukraine, Belgien 2024
125 min. | ab 16 Jahren | OmU

In der nahen Zukunft transportiert der ukrainische Weltraumtrucker Andriy Melnyk mit seinem Frachtschiff Atommüll zum verlassenen Jupitermond Callisto. Während eines Routineflugs explodiert plötzlich die Erde, aber Andriy überlebt. Er wird zum letzten Menschen im Universum, bis er einen Anruf von Catherine erhält, einer Französin auf einer fernen Raumstation. Trotz aller Hindernisse beschließt Andriy, sie zu finden.



■ So. 9. November 19:45

ZAKHAR BERKUT

Regie: Akhtem Seitablaiev, John Wynn
Ukraine, USA 2019 | 132 min. | ab 16 Jahren | OmU

Als die mächtige mongolische Armee in der Nähe ist, entscheidet sich ein kleines Dorf in den Karpaten zu kämpfen und bittet einen wohlhabenden Feudalherrn um Hilfe. Doch auch auf der Seite des mongolischen Generals ist nicht alles in Ordnung.



■ Mo. 10. November 18:00

MALEVYCH

Regie: Daria Onyshchenko
Ukraine, Schweiz 2024 | 90 min. | ab 16 Jahren | OmU

Was verbirgt sich hinter dem Schwarzen Quadrat, das 1915 von dem Künstler Kazymyr Malevych gemalt wurde? Für seine Konkurrenten ein Betrug, für das sowjetische Regime ein Geheimcode, für eine Frau ein Liebesbrief, für das ukrainische Volk eine Prophezeiung...

Weltpremiere: Molodist Kyiv International Film Festival 2024



■ Di. 11. November 18:00

ROCKY ROAD TO BERLIN

Regie: Olha Riashyna | Ukraine 2024
100 min. | ab 16 Jahren | OmU

Der ukrainische Musiker Kuzma und sein Freund machen sich in einem rostigen Auto, das sie „Pobeda“ nennen, auf die Reise nach Berlin. Kuzma will sein altes Auto bei einem Sammler gegen einen „Mercedes 600“ eintauschen, um Barbara, in die er verliebt ist, zu beeindrucken. Doch das Nachtleben der deutschen Hauptstadt verwickelt den Helden in atemberaubende Abenteuer, die ihm helfen, sein wahres Ich zu finden.



■ Mi. 12. November 19:00

SCHATTEN VERGESSENER AHNEN

Regie: Sergei Paradschanow | Ukraine 1965
110 min. | ab 16 Jahren | OmU

Die Verfilmung des bedeutenden Werkes von Mychajlo Kotsiubynskyj „Schatten vergessener Ahnen“ erzählt die Geschichte zweier verfeindeter Huzulenfamilien. Trotz der langen Tradition von Feindschaft und Hass findet hier auch die Liebe ihren Platz. Iwan aus der Familie Palitschuk und Maritschka aus der Familie Hutenuk verlieben sich ineinander, doch nicht alle heissen diese Liebe gut...

Die Ukrainische Kinowoche wurde als wichtiges Forum zur Vermittlung und Bewahrung der vom Krieg bedrohten ukrainischen Kultur initiiert.

Organisiert von Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Freiburg e.V.
mit finanzieller Förderung des Auswärtigen Amtes durch das Institut für Auslandsbeziehungen
und unterstützt von Blau-Gelbes Kreuz (Deutsch-Ukrainischer Verein e.V.)



Deutsch-Ukrainische
Gesellschaft e.V., Freiburg



ifa
Institut für
Auslandsbeziehungen



● Premiere

Am Montag, 3. November um 20.00 Uhr
im Friedrichsbau: **HYSTERIA** mit Autor
und Regisseur Mehmet Akif Büyükcatalay,
präsentiert von Didi Danquart und der
Walter-Mossmann-Gesellschaft!

● Premiere

Am Donnerstag, 13. November um
18.00 Uhr im Friedrichsbau: **SPLITTER
AUS LICHT** mit Gästen!

● Premiere

Am Mittwoch, 19. November um 20.15 Uhr
in der Harmonie: **HOPE** mit Gästen!

Ausblick Dezember 2025

— 04.12.25 —

Stromberg – Der neue Film

von Arne Feldhusen

15 Liebesbeweise

von Alice Douard

Sentimental Value

von Joachim Trier

— 11.12.25 —

Cinema Italia

vom 11. - 17. Dezember im Friedrichsbau

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

von Wolfgang Becker

Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos

von Cesc Gay

Bibi Blocksberg – Das große Hexentreffen

von Gregor Schnitzler

— 17.12.25 —

Avatar – Fire and Ash

von James Cameron

— 18.12.25 —

Sorry, Baby

von Eva Victor

Das Beste liegt noch vor uns

von Nanni Moretti

La Scala – Die Macht des Schicksals

von Anissa Bonnefont

— 25.12.25 —

Der Medicus 2

von Philipp Stölzl

Song Sung Blue

von Craig Brewer

Die jüngste Tochter

von Hafsia Herzi

READING LOLITA IN TEHRAN

Italien/Israel 2025

Regie: Eran Riklis

Darsteller/innen: Golshifteh

Farahani, Zar Amir, Mina Kavani

108 min.

Wo Bücher verboten sind, wird Lesen zum Akt des Widerstands: Inmitten der strengen Moral Teherans entdeckt eine Professorin mit ihren Studentinnen die Freiheit – zwischen den Zeilen westlicher Literatur... Eran Riklis erzählt eine bewegende Geschichte über Leidenschaft, Mut und die Macht des Wortes – und über jene, die alles riskieren, um zu bewahren, was keine Diktatur je verbieten kann: die Freiheit, zu träumen. Sehr stark besetzt!

Im postrevolutionären Teheran der 1990er-Jahre wagt die Literaturprofessorin Azar Nafisi (Golshifteh Farahani) einen stillen Akt des Widerstands: In ihrer Wohnung versammelt sie heimlich sechs ihrer Studentinnen zu einem privaten Lesekreis. Gemeinsam tauchen sie in die verbotenen Werke der westlichen Literatur ein – von Vladimir Nabokov über F. Scott Fitzgerald und Henry James bis zu Jane Austen. Inmitten politischer Repression und religiöser Kontrolle wird das Lesen zu einem Akt der Selbstbehauptung...

Eran Riklis legt für seine Erzählung augenscheinlich Wert auf Authentizität,

und die Wirkung ist enorm: die Emotionen der handelnden Personen übertragen sich direkt aufs Publikum. Die Enge des Lebens unter dem islamistischen Regime, insbesondere für Frauen, ist ebenso spürbar wie die Notwendigkeit, sich im eigenen Interesse und dem der Familie dem repressiven System zu fügen. Besonders eindrucksvoll sind auch die Passagen, in denen es so scheint, als ob Literatur lebendig wird – für einige Momente werden Zeit und Raum unwichtig. Es zählt nur der Text und der spielerische Umgang der Frauen damit. Golshifteh Farahani (AUF DER COUCH IN TUNIS), die als Iranerin schon viele Jahre im französischen Exil lebt und dort eine bekannte Schauspielerin ist, verkörpert Azar Nafisi mit einer beeindruckenden Mischung aus Intelligenz, Würde und unerschrockenem Mut. Ihr Spiel voll stiller Kraft zeigt eine Frau zwischen Wut und Resignation, Trotz und Verletzlichkeit, die sich ihre Gefühle nicht anmerken lässt. Die Studentinnen werden ebenfalls von Exil-Iranerinnen gespielt und verleihen ihren Figuren die Tiefe ihrer eigenen Geschichten. Riklis verbindet politische Klarheit mit leiser Poesie, und Farahani ist schlicht großartig. Ein Film, der daran erinnert, welch große Rolle die Freiheit der Kunst in einer Gesellschaft und für ihre Mitglieder spielt.

> ab 20. November

» Eine lebendige Hymne an die Freiheit! « LE POINT | » Eine respektables, angemessen rebellisches und zutiefst feminines Werk! « VARIETY

MIT LIEBE UND CHANSONS



MA MÈRE, DIEU ET SYLVIE VARTAN
Frankreich/Kanada 2025
Regie: Ken Scott
Darsteller/innen: Leïla Bekhti,
Jonathan Cohen, Joséphine Japy
102 min.

Als Esthers Sohn mit einer Behinderung zur Welt kommt, will sie sich mit dem Urteil der Ärzte nicht abfinden. Mit unerschütterlichem Glauben und der Kraft der Musik kämpft sie darum, ihm ein normales Leben zu schenken... Eine unglaubliche, aber wahre und mit viel Humor erzählte Geschichte von der größten Liebe, die es geben kann: die einer Mutter zu ihrem Kind – Leïla Bekhti ist eine Wucht!

Paris in den 1960ern: Esther Perez (Leïla Bekhti) bringt ihr sechstes Kind zur Welt, den kleinen Roland. Er wird mit einer Fehlbildung am Fuß geboren. Die Ärzte sind sich sicher, dass Roland niemals richtig laufen wird. Doch Esther ist eine starke und sture Frau, die ihrem eigenen Kopf folgt. Entgegen aller Ratschläge verspricht sie Roland, dass er an seinem ersten Schultag wie alle anderen Kinder auf eigenen Beinen in die Schule gehen wird. Roland wird ein glücklicher Mensch sein, dem es an nichts mangelt, dafür werde sie schon sorgen. Basta. Alles setzt sie nun daran, ihr Versprechen zu halten und schleppt Roland von Orthopäde zu Heilerin und

wieder zurück. Mit unerschütterlichem Optimismus ist sie niemals um eine neue Strategie verlegen, die ihrem Sohn das Glück beschern kann, selbst, wenn der liebe Gott dabei eine Rolle spielen muss und ihre jüdische Großfamilie dazu verdammt ist, monatelang den Klängen französischer Chansons zu lauschen...

Ken Scott gelingt eine mitreißende tragikomische Familiensaga über die Geschichte von Esther Perez, die nichts weniger als ein Wunder will: dass ihr Sohn Roland auf eigenen Beinen zur Schule geht. Der Film verwebt das ernste Thema mit Leichtigkeit, Humor und einem warmen Blick. Die Familie wird zum Verbündeten im Kampf gegen das Schicksal, die Chansons werden zur Melodie der Hoffnung. Absolut beeindruckend ist Bekhtis Darstellung der Esther – eine Frau, die sich nicht mit einem "Geht nicht" zufrieden gibt – und tief berührt. Nie verliert sie die Balance zwischen Pathos und Bodenhaftung, führt, ohne zu sentimental zu sein und feiert die kleinen Siege des Alltags. Eine herzergreifende, herausragend gespielte Dramödie, die furios komisch beginnt und zunehmend an Ernsthaftigkeit gewinnt, ohne den Humor zu verlieren – ideal für alle, die sich von einer kraftvollen Geschichte mitnehmen lassen wollen.

> ab 27. November

» Zutiefst berührend! « LE PARISIEN | » Ein echter Favorit! « ELLE
» Ein Wirbelsturm der Liebe und der Gefühle! « LE JOURNAL DE DIMANCHE
» Trifft mitten ins Herz! « LE HUFFPOST

KINOINFO:

Harmonie Arthaus

Grünwälderstr. 16-18
79098 Freiburg
Telefon 0761-386 65 21
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)
KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro
Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Sonntag ist Familientag
bei ausgewiesenen Kinderfilmen –
alle Begleiter von Kindern unter 12 Jahren
zahlen den Kinderpreis

Logenzuschlag 2,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen,
3D- und Sonderprogrammen
besondere Preise für Live- und Eventprogramme

Alle Kinos in der Harmonie sind barrierefrei!

Friedrichsbau

Lichtspieltheater seit 1911!

Kaiser-Joseph-Str. 270
zwischen Martinstor und Dreisam
79098 Freiburg
Telefon 0761-360 31
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)
KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro
Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!
Abenteuer Kinderkino 3,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen und Sonderprogrammen

Kandelhof

Kandelstr. 27/ Rennweg
79106 Freiburg
Telefon 0761-28 37 07
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)
KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro
Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!
Logenzuschlag 1,00 Euro

**Aufgepasst! Online-Tickets sind
genauso günstig wie an der Kinokasse
unter: www.friedrichsbau-kino.de**

Gutscheine erhalten Sie außerhalb unserer
Öffnungszeiten in der **Chocolaterie**
schräg gegenüber vom Friedrichsbau
und **online** unter: www.friedrichsbau-kino.de.

Schulvorstellungen unserer aktuellen Filme?
Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unser
Online-Formular: [https://friedrichsbau-kino.de/service/
anfrage-schulvorstellung/](https://friedrichsbau-kino.de/service/anfrage-schulvorstellung/)
Vielen Dank!

25.-29.
NOVEMBER 2025

Black Forest Film Festival



FRIEDRICHSBAU, CINEMAJA UND DEUTSCHES TAGEBUCHARCHIV / FREIBURG & EMMENDINGEN

Wir freuen uns sehr, Sie zur ersten Ausgabe des Black Forest Film Festivals begrüßen zu dürfen!

Von 25. bis 29. November 2025 verwandeln sich Freiburg und Emmendingen in lebendige Schauplätze des Kinos, wo Filmschaffende, Autor:innen, Medienschaffende und Publikum gemeinsam in faszinierende Erzählwelten eintauchen. Das Black Forest Film Festival ist eine Bühne für unvergessliche Geschichten, geheimnisvoll und strahlend wie der Schwarzwald selbst. Hier finden Sie einen Auszug aus unserem Programm und das Gesamtprogramm in aller Kürze. Alles weitere auf blackforestfilmfest.com.

Margarethe von Trotta **Masterclass & Retrospektive**

26.11.2025, 19:00 – 20:00 Uhr Masterclass mit Margarethe von Trotta

26.11.25, 20:15 – 22:00 Uhr SCHWESTERN ODER DIE BALANCE DES GLÜCKS

27.11.25, 14:30 – 16:30 Uhr INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE
und HANNAH ARENDT im CineMaja



©Alexander Veyrovic

Wettbewerb und Eröffnungsfilm **Spielfilm**

OUR HERO, BALTHAZAR, USA 2025, 91 Min, OmdU

Regie: Oscar Boyson

Ein reicher Teenager aus New York reist nach Texas, um einen mutmaßlichen Amokschützen aufzuhalten, in der Hoffnung, das Herz seiner aktivistischen Schwärmerei zu gewinnen.



18:00–19:30 Fokus Musik - Legenden **Masterclass**

Der legendäre Musikproduzent **Chris Kimsey** blickt auf über fünf Jahrzehnte im Musikbusiness zurück – von den Olympic Studios in London zu den **Rolling Stones**, **Led Zeppelin** und vielen weiteren Ikonen. Im Gespräch mit **Adrian Wootton**.
Masterclass und Q&A (Gespräch auf Englisch).



Weitere Vorführungen und Gespräche finden in unserem Festivalkino im CineMaja in Emmendingen statt:

28.11.2025 Margarethe von Trotta **Retrospektive**

HANNAH ARENDT, Deutschland/Luxemburg/Frankreich/Israel, 2012, 113 Min, OmU

29.11.2025 Fokus Erinnern – gegen das Vergessen **Dokumentarfilm und Gespräch**

FELIX – EINE JÜDISCHE ODYSSEE, Deutschland 2012, 70 Min

Regie: Marcel Sorge

Ein behutsames Porträt von Felix Rottberger, der als Kind den Holocaust überlebte.

30.11.2025 **Außer Konkurrenz**

HERZ AUS EIS, Frankreich/Deutschland 2025, 117 Min, DF

MAJA
CineMaja

Geschichten, die verbinden. Magie, die bleibt

Mittwoch · 26. November

► **FRIEDRICHSBAU**

14:30–16:15 BFFF Schaufenster Freiburg in Kooperation mit Kommunalen Filmförderung

16:30–18:30 Fokus Talents in Kooperation mit SHORTS Filmfestival der Hochschule Offenburg

19:00–20:00 Masterclass mit Margarethe von Trotta, Ikone des europäischen Autorenkinos

20:15–22:00 Margarethe von Trotta - SCHWESTERN ODER DIE BALANCE DES GLÜCKS, Deutschland 1979, 97 Min, OV

► **APOLLO 1**

14:30–17:30 Hommage an Diane Keaton - DER PATE 1, USA 1972, 175 Min, OmdU

17:45–20:00 LEBEN UND ÜBERLEBEN Österreich 2024, 92 Min, OmU

20:30–22:30 DEFIANT Finnland 2025, 93 Min, OmU

Freitag · 28. November

► **FRIEDRICHSBAU**

14:30–15:45 und 16:00–17:30 BFFF Schaufenster Freiburg mit Filmscreenings

17:45–19:45 GRAB AUS EIS Frankreich/Schweden/Norwegen 2025, 78 Min, OmdU

20:00–22:30 HERZ AUS EIS Frankreich/Deutschland 2025, 117 Min, OmdU

► **APOLLO 1**

14:30–15:30 und 15:45–17:15 Fokus Talents (SHORTS Filmfestival/ HS Offenburg)

18:00–19:30 Masterclass mit dem legendären britischen Musikproduzent Chris Kimsey*

20:00–22:30 Film und Q&A – DER TOD IST EIN ARSCHLOCH, D 2025, 79 Min, OV



©Twiggy



Donnerstag · 27. November

► **FRIEDRICHSBAU**

14:30–16:30 Margarethe von Trotta - INGEBOG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE, CH/A/D/L 2023, 110 Min, OmdU

16:45–18:15 OUR HERO, BALTHAZAR USA 2025, 91 Min, OmdU

18:45–22:15 50 Jahre TOMMY (The Who) (UK 1975, 111 Min, OV) – Jubiläumsscreening & Blick hinter die Kulissen mit Adrian Wootton*

* Veranstaltung in Englisch

► **APOLLO 1**

14:30–15:45 Uhr Der Schauspieler Robert Herzl liest **Märchen und Sagen** aus dem Dreiländereck

16:00–17:00 Uhr Panel zu warum Magie, Verwandlung und das Übernatürliche gerade jetzt ein Comeback erleben?

17:15–18:15 Uhr Panel zu KI & Kreativität – Zwischen Algorithmus und Autorschaft

18:30–20:00 Uhr Lesung und Gespräch mit Anja Jonuleit (Spiegel-Bestsellerautorin) und Bianca Dombrowa (Lektorin)

20:15–22:30 DANKE FÜR NICHTS Deutschland 2025, 108 Min, OmU

Samstag · 29. November

► **FRIEDRICHSBAU**

14:30–16:15 SCHWARZWALDMÄDEL, Deutschland 1950, 104 Min

16:00–18:00 DAS KALTE HERZ, DDR 1950, 104 Min, OV

18:15–20:15 TWIGGY Großbritannien 2025, 93 Min, OmU

20:30–22:30 SOLVENT Österreich 2024, 94 Min, OmU

► **APOLLO 1**

14:30–16:20 Hommage an Robert Redford - BARFUSS IM PARK USA 1967, 106 Min, OV

16:30–18:30 WE ALL BLEED RED Deutschland 2024, 87 Min, OV

18:45–20:15 Autorinnen-Werkstattgespräch mit Natalja Althaus und Hannah Häffner



Hier geht's zum Festivalprogramm
und Ticketshop

BLACKFORESTFILMFEST.COM



WICKED TEIL 2



WICKED – FOR GOOD

USA 2025

Regie: Jon M. Chu

Darsteller/innen: Cynthia Erivo, Ariana Grande, Jonathan Bailey, Ethan Slater, Bowen Yang, Marissa Bode, Michelle Yeoh, Jeff Goldblum
137 min.

Nachdem uns das gefeierte Musical WICKED im letzten Jahr in die zauberhafte Welt von Oz eingeführt hat, erzählt WICKED – TEIL 2 nun das epische, starfunkelnde Finale der außergewöhnlichen Freundschaft von Elphaba und Glinda.

Elphaba und Glinda haben sich entzweit und müssen nun mit den Konsequenzen ihrer Entscheidungen leben. Elphaba (Cynthia Erivo), die inzwischen als Böse Hexe des Westens verteufelt wird, lebt im Exil in den Wäldern, wo sie ihren Kampf für die Freiheit der zum Schweigen gezwungenen Tiere fortführt. Verzweifelt versucht sie, die Wahrheit über den Zauberer (Jeff Goldblum) ans Licht zu bringen. Unterdessen ist Glinda (Ariana Grande) für ganz Oz zum strahlenden Symbol des Guten geworden. Sie lebt im Palast in der Smaragdstadt und schwelgt in den Annehmlichkeiten von Ruhm und Ansehen. Auf Anweisung von Madame Akaber (Michelle Yeoh) dient Glinda als schillernde Trostspenderin, die den Bewohnern von Oz versichern soll, dass unter der Herrschaft des Zaubers

ers alles zum Besten steht. Zwar wächst Glindas Ruhm weiter, doch noch immer leidet sie unter der Trennung von Elphaba. Obwohl sie sich bemüht, eine Versöhnung zwischen ihr und dem Zauberer herbeizuführen, entfernen sich die beiden Freundinnen nur noch mehr voneinander. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf Moq (Ethan Slater) und Fiyero (Jonathan Bailey), sondern gefährdet auch die Sicherheit von Elphabas Schwester Nessarose (Marissa Bode) – und plötzlich kommt auch noch ein Mädchen aus Kansas ins Spiel. Als sich ein wütender Mob gegen die vermeintlich Böse Hexe erhebt, müssen Glinda und Elphaba ein letztes Mal zusammenfinden...

Welche Konsequenzen Entscheidungen nach sich ziehen und wie Beziehungen zerbrechen oder sich neu formen können, ist das Thema dieser schillernd inszenierten Fortsetzung, in der Erivo und Grande ihre Rollen mit Kraft und Tiefe verkörpern. Technisch überzeugt der Film durch opulentes Produktionsdesign, starke musikalische Momente und ein Gespür dafür, Fantasie mit ernsteren Tönen zu verbinden. Wer das Musical kennt, weiß, dass gerade der zweite Akt tendenziell dunkler ist – ein würdiges, visuell mitreißendes, stimmungsvolles Finale einer großen Kino-Musical-Reise mit Herz und Magie.

> ab 19. November

Harmonie



THE ENGLISH ONE

**Our Sneak Preview
in English**

**Überraschungsvorpremieren
in englischer Sprache**

**FÜR NUR 5 €;
ALLE UNTER 25
NUR 4 €!**



**Alle vier
Wochen
im Kino
Harmonie!**

**Mittwoch, 5.11.25
um 21 Uhr!**

www.harmonie-kino.de |

[kinofreiburg](https://www.instagram.com/kinofreiburg)



The Hollywood Reporter

DER NEUE FILM VON **KLEBER MENDONÇA FILHO** MIT **WAGNER MOURA**



AB 6. NOVEMBER IM KINO



PANAVISION

Memory HOTEL

AB 30. OKTOBER IM KINO

COSÌ COM'È WIE ES IST



COSÌ COM'È

Italien/Deutschland 2023

Regie: Antonello Scarpelli

Darsteller/innen: Janina Fautz,
Claudio Caiolo, Emilia Pisano

84 min.

Ein intimes Porträt einer Familie: Zwischen alten Familienvideos und dem bröckelnden Heute entfaltet sich eine stille Auseinandersetzung mit Krankheit, Nähe und das schwindende Band der Generationen – roh, ehrlich, so wie es ist.

Eine Autofiktion, in der der Regisseur seine Familie inszeniert: eine besorgte Mutter, ein kranker Vater und ein desillusionierter Sohn, verloren in mangelnder Kommunikation und der Schwierigkeit, sich gegenseitig zu verstehen. Mit Fragmenten von Familienvideos beginnend, wechselt der Film in die Gegenwart, die wir aus dem Blickwinkel der Eltern erleben. Eine Reflexion über entfernte Familienbeziehungen, das Vergehen der Zeit und was passiert, wenn emotionale Bindungen erodieren.

» Ein intimes und ungeschöntes Familienporträt und eine tiefgründige und schmerzhaft Reflexion über das Verdrängte! « EMILIGIAROMAGNANEWS

> ab 13. November

DU & ICH UND ALLE REDEN MIT



FOLLEMENTE

Italien 2025

Regie: Paolo Genovese

Darsteller/innen: Edoardo Leo,
Pilar Fogliati, Emanuela Fanelli
97 min.

Wenn Liebe kompliziert ist, warte, bis deine inneren Stimmen beim ersten Date mitreden... Paolo Genovese widmet sich dem Balanceakt zwischen Gefühl und Vernunft und liefert eine amüsante italienische Rom-Com in Sachen Kennenlernen und neue Liebe finden – wer sich auf das chaotische Spiel der inneren Stimmen einlässt, wird herzlich lachen!

Die Möbelrestauratorin Lara (Pilar Fogliati) und der frisch geschiedene Lehrer Piero (Edoardo Leo) treffen sich zu ihrem ersten Date. Von trauter Zweisamkeit jedoch keine Spur: Ihre personifizierten inneren Stimmen mischen sich unaufhörlich und ohne Rücksicht auf Verluste ein – rational, romantisch, instinktiv oder völlig verrückt. Zwischen Humor, Missverständnissen und peinlichen Momenten kämpfen Lara und Piero sich durch das Chaos der ersten Eindrücke, um herauszufinden, ob das Treffen ein totaler Reinfall oder vielleicht der Beginn einer neuen Liebe ist...

Erfolgsregisseur Paolo Genovese bringt nach PERFETTI SCONOSCIUTI, der italienischen Version von DAS PERFekte GEHEIMNIS, endlich wieder

eine große italienische Komödie in die Kinos, die in Italien bereits zum Publikumshit avancierte. Mit DU & ICH UND ALLE REDEN MIT rückt er ebenso originell wie charmant den ewigen Balanceakt zwischen Herz, Kopf und Bauchgefühl ins Zentrum und erzählt den ganz normalen Wahnsinn des Datings auf erfrischend neue Weise. Die Idee, die inneren Stimmen der Figuren sichtbar werden zu lassen, sorgt für Witz, Tempo und viele wunderbar absurde Situationen. Besonders stark ist der Film, wenn er zeigt, wie wir alle zwischen Vernunft, Angst und Hoffnung hin- und hergerissen sind – und trotzdem mutig lieben. Mit warmherzigem Humor, sympathischen Darstellern und einer cleveren Prise Selbstironie ist DU & ICH UND ALLE REDEN MIT ein Feel-Good-Film, der Herz und Kopf gleichermaßen zum Lächeln bringt.

» Mit spritzigem Humor, emotionaler Tiefe und einer brillanten Idee gelingt Paolo Genovese eine ebenso originelle wie herzerwärmende Liebeskomödie über das, was uns antreibt oder bremst: das Chaos unserer eigenen Gedanken! « KINOMEISTER

**Beste Komödie des Jahres &
Beste Komödien-Darstellerin,
Preise der italienischen Filmkritik!**

> ab 20. November

CHANTAL
LAUBY

GÉRARD
DARMON

CAMILLE
LELLOUCHE

MÉLANIE
DOUTEY

VANESSA
GUIDE

GRINGE

MAX
BOUBLIL

TOM
LEEB

LILIANE
ROVÈRE



DAS PERFEKTE GESCHENK

Ein Film von **RAPHAËLE MOUSSAFIR** realisiert in Zusammenarbeit mit **CHRISTOPHE OFFENSTEIN**

Drehbuch **RAPHAËLE MOUSSAFIR** und **STÉPHANE KAZANDJIAN**

Bildgestaltung **CHRISTOPHE OFFENSTEIN** | Schnitt **SAMUEL DANESI** | Originalmusik **FLORENT MARCHET** | Ton **JÉRÔME CHERÉVOY**, **SÉBASTIEN WERA**, **JEAN-PAUL HURIER** | Castings **JULIE NAVARRO**, **GIGI AKOXA** | Ausstattung **SÉBASTIEN D'ANOS** | Kostüme **NATHALIE RAOUL**
L. Assistent / Künstlerischer Berater **MATHIEU VAILLANT** | Produktionsleitung **MARIANNE GERMAIN** | Postproduktionsleitung **BÉNÉDICTE POLLET** | Produktionsleitung **SYLVIAN RAVEL** | Eine Produktion von **KARÉ PRODUCTIONS** in Koproduktion mit **FRANCE 3 CINÉMA**, **MARVELOUS PRODUCTIONS**
mit Unterstützung von **CANAL+** mit Beteiligung von **CANAL+** | OCS | FRANCE TÉLÉVISIONS | MAX | IN ZUSAMMENARBEIT MIT **CINÉCAP 8** | **CINÉAXES** mit Unterstützung des **PROCIREP** und der **L'ANGOLA** | Produzenten **ANTOINE GANDAUBERT**, **FABRICE GOLDSTEIN**, **ANTOINE REIN** | In Verteilung von **NEUE VISIONEN FILMVERLEIH**
© 2024 KARÉ PRODUCTIONS - FRANCE 3 CINÉMA - MARVELOUS PRODUCTIONS



3cinéma

MARVELOUS PRODUCTIONS

CANAL+

FRANCE 3

france.tv

max

CINÉCAP 8

CINÉAXES

WARNER BROS. PICTURES

NEUE VISIONEN

NEUE VISIONEN

AB 13. NOVEMBER IM KINO

IM SCHATTEN DES ORANGENBAUMS



ALL THAT'S LEFT OF YOU

Deutschland/Zypern 2025

Regie: Cherien Dabis

Darsteller/innen: Saleh Bakri,
Cherien Dabis, Adam Bakri,
Muhammad Abed Elrahman
145 min.

Westjordanland, 1988: Als der junge Noor bei einer Demonstration schwer verletzt wird, beginnt seine Mutter Hanan die bewegende Geschichte ihrer Familie zu erzählen. Von der Vertreibung aus Jaffa 1948 bis zu den Protesten Ende der 80er Jahre entfaltet sich ein vielschichtiges, ergreifendes Porträt, das von Verlust, Widerstand und Hoffnung erzählt – eindringlich und zutiefst menschlich.

Die Erzählung führt zurück ins Jahr 1948, als Noors Großvater Sharif (Adam Bakri) sich weigert, Jaffa zu verlassen, um sein Haus und den Orangenhai zu schützen. Doch Krieg, Vertreibung und Gefangenschaft reißen die Familie auseinander. Sharifs Sohn Salim (Saleh Bakri) wächst im Schatten seines Heimatlandes auf, das er nie wirklich kennengelernt hat. Als Noor (Muhammad Abed Elrahman) Jahrzehnte später gegen israelische Soldaten protestiert, scheint sich die Geschichte zu wiederholen. Doch im Moment ihres größten Schmerzes treffen Hanan (Cherien Dabis) und Salim eine Entscheidung für die Menschlichkeit – und geben damit Hoffnung

auf Versöhnung...

Regisseurin und Darstellerin Cherien Dabis gelingt ein beeindruckendes Werk: Sie verwebt persönliche Erinnerungen mit der historischen Realität und verwandelt eine individuelle Lebensgeschichte in ein universelles Statement über Heimatverlust und Generationentrauma. Der Film glänzt visuell und atmosphärisch ebenso wie durch seine vielschichtige Darstellung: Die Menschen sind nicht nur Opfer, sondern auch Handelnde, die zwischen Erbe, Erinnerung und Widerstand ihren Platz suchen. Dennoch bleibt der Ton bedacht, verfällt nicht in politische Belehrung – denn Menschlichkeit wird hier zur Form des Widerstands. Kein leichter, aber ein lohnender Kinoabend – ein kraftvolles Werk, das berührt, zum Nachdenken anregt und mit starkem persönlichen Blick und großer historischer Reichweite zeigt, wie die Schatten der Vergangenheit bis in die Gegenwart wirken und wie das Erzählen selbst zum Akt der Heilung werden kann.

» Ein zutiefst bewegendes Epos! «

GUARDIAN

» Ein mitreißendes Geschichtsdrama! «

HOLLYWOOD REPORTER

Jordanischer Kandidat für den Auslands-
Oscar!

> ab 20. November

QUEERFILMNACHT SAUNA



Dänemark 2025

Regie: Mathias Broe

Darsteller/innen: Magnus Juhl Andersen,
Nina Terese Rask, Dilan Amin
105 min., dänische OmU

Johan lässt sich vom Leben treiben und passt damit perfekt in Kopenhagens schwule Szene mit ihren Kneipen, Partys und One-Night-Stands. Besonders viel Zeit verbringt er im Adonis, der einzigen Schwulensaua der Stadt. Dort arbeitet er seit Kurzem und teilt gern unverbindliche sexuelle Erlebnisse mit den Besuchern. Trotz allem sehnt sich Johan nach echter Nähe – und findet sie bei William, einem einfühlsamen Trans-Mann. Doch nicht alle im Adonis sind damit einverstanden, dass er sich in eine Person verliebt hat, die sie nicht als Teil ihres Männerbundes verstehen.

Nicht fit, nicht weiß, nicht männlich genug fürs Adonis? Mathias Broes Debüt SAUNA ist ein lustvoller Film über Männer, die Männer lieben – und rechnet gleichzeitig mit einer diskriminierenden schwulen Dating-Kultur ab. Broe navigiert dabei geschickt die Beziehung seiner Hauptfiguren. Die beiden möchten sich mit Lust und Neugier aufeinander einlassen, müssen sich aber dabei ständig mit den Erwartungen ihres Umfelds auseinandersetzen. SAUNA ist feinfühlig, sexy und eine große Feier von intimen Verbindungen. Denn die entstehen immer dann, wenn Menschen sich frei machen vom Blick der anderen.

**Am Sonntag, 16. November in der
Abendvorstellung im Kandelhof!**

ERLEBE DAS EPISCHE FINALE



WICKED

TEIL 2

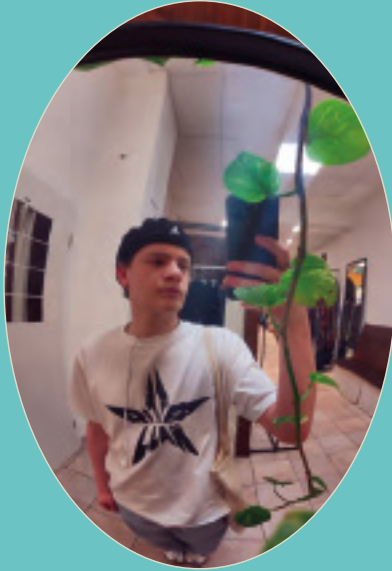
AB 19. NOVEMBER NUR IM KINO

© 2024 UNIVERSAL STUDIOS
UNIVERSAL

FILM EMPFEHLUNG

AUSGESUCHT & VORGESTELLT

VON LEANDER



ONE BATTLE AFTER ANOTHER

ONE BATTLE AFTER ANOTHER, der neue Film von Meisterregisseur Paul Thomas Anderson, behandelt die Flüchtlingspolitik der USA an der USA-Mexiko-Grenze. Genauer geht es in dem Film um einen in die Jahre gekommenen Ex-Revolutionär, gespielt von DiCaprio, der versucht, seine Tochter – Hollywood-Debütantin Chase Infinity – zu retten. Sean Penn verkörpert hierbei in einer brillanten Rolle den sehr aktuellen Bösewicht Steve J. Lockjaw. Der Film überzeugt nicht nur durch atemberaubende Action und Kamera sowie zahlreiche tolle Schauspielleistungen, sondern vor allem durch Herz und Authentizität. Und er schaut zur Abwechslung mal mit optimistischem Blick in die Zukunft. Definitiv ein must-see, am besten mehrmals.

Die **Beschreibung zu diesem Film** finden Sie auf unserer Website. **Filmempfehlungen** werden von Kinomitarbeiterinnen und -mitarbeitern vorgestellt.

WAKE UP DEAD MAN A KNIVES OUT MYSTERY



USA 2025

Regie: Rian Johnson

Darsteller/innen: Daniel Craig,
Josh O'Connor, Cailee Spaeny

144 min.

In Rian Johnsons WAKE UP DEAD MAN: A KNIVES OUT STORY löst Daniel Craig als Benoit Blanc seinen nächsten Fall, in dessen Zentrum ein junger Priester steht... Nun also der dritte Streich. Auch diese Fortsetzung bietet alles, was ein KNIVES-Coup braucht. Vollendet schräge Figuren. Superbe Spannung. Witzige Wendungen. Star-Auftrieb. Sowie einen grandiosen Daniel Craig mit leinwandpräsender Lässigkeit.

Der Priester Jud Duplency (Josh O'Connor) bekommt einen neuen Auftrag von der Kirche. Er soll Monsignore Jefferson Wicks (Josh Brolin) und dessen Gemeinde unter die Arme greifen. Dort trifft er auch auf die äußerst fromme Martha Delacroix (Glenn Close), den geschäftigen Hausmeister Samson Holt (Thomas Haden Church), die permanent unter Strom stehende Anwältin Vera Draven (Kerry Washington), den ambitionierten Politiker Cy Draven (Daryl McCormack), den städtischen Arzt Nat Sharp (Jeremy Renner), den äußerst erfolgreichen Autoren Lee Ross (Andrew Scott) und die Cellistin Simone Vivane (Cailee Spaeny). Es ist diese Gemeinschaft, die besonders erschüttert ist von einem Mord, der in der Stadt geschieht. Dessen Umstände

sind jedoch derart rätselhaft, dass sich die Polizeichefin Geraldine Scott (Mila Kunis) auch nicht mehr zu helfen weiß. Also deckt sie das große Besteck auf und ruft den legendären Detektiv Benoit Blanc (Daniel Craig) um Hilfe...

Der Krimi lässt sich zu Anfang durchaus etwas Zeit, doch bald steigert sich die Dramaturgie gewaltig und zieht im letzten Drittel die Daumenschrauben der Spannung souverän an. Humor ist bei den KNIVES-Filmen traditionell die halbe Miete, und das mächtige Starensemble scheint höchst amüsiert. Jenseits dieser Heiterkeit schimmert messerscharfe Gesellschaftskritik. Der Monsignore mutiert zunehmend zu einem Hassprediger der übelsten Art. Gleichsam die gelungene Parodie auf jene echten rechten Influencer und fanatischen Populisten „Make Satire Great Again“ lautet das Motto, sobald dieser Monsignore ins Bild tritt. Josh Brolin hat teuflisches Vergnügen an diesem bigotten Kirchen-Kotzbrocken. Dass er in seiner Beichte beim jungen Priester so permanent wie penetrant von seinen Selbstbefriedigungsfantasien erzählt, verleiht seinem Namen "Wicks" für deutschsprachiges Publikum zusätzliche Comedy-Qualität. Selbst Netflix lässt Johnson nicht ungeschoren. Wie er den Streamer durch den Kakao zieht? Das sollte man am besten im Kino genießen!

> ab 27. November

EDDINGTON



USA 2025

Regie: Ari Aster

**Darsteller/innen: Joaquin Phoenix,
Pedro Pascal, Emma Stone**

145 min.

Frühling 2020 in New Mexico. Die Pandemie hat auch die verschlafene Kleinstadt Eddington im Griff. Dort stehen sich der Sheriff und der Bürgermeister in einem Kampf gegenüber, der die Stadt zu zerreißen droht. Als ein Mord die fragile Ordnung erschüttert, nimmt die Gewalt ihren Lauf... Ari Asters fabelhaft besetzter, schwarzhumoriger Neo-Western legt den Finger in die Wunde der Pandemie-Zeit mit all ihren Widersprüchen und Absonderlichkeiten.

In der Kleinstadt Eddington, mitten im Chaos von Pandemie, politischer Polarisierung und wachsender gesellschaftlicher Verunsicherung, geraten der örtliche Sheriff Joe Cross (Joaquin Phoenix) und der Bürgermeister Ted Garcia (Pedro Pascal) in einen erbitterten Machtkampf. Ein Mord löst eine Kette von Konfrontationen aus, Nachbarschaftsfeindschaften brechen auf, Verschwörungsthe-

orien, Proteste und Ideologien schlagen Wurzeln – die Stadt steht kurz vor dem Zerfall...

...oder dem absoluten Overkill? Aster verlässt seine üblichen Horror-Gefilde und begibt sich auf politisches Terrain, doch mittels eines ziemlich kühnen Ansatzes, einer spannungsreichen Story-Spirale, die bald ein nicht minder bitterböses Ende verspricht: Der Starregisseur blickt auf Pandemie, soziale Spaltung, Medien und Macht – und auf zahlreiche Schwelbrände des gesellschaftlichen Diskurses: Black Lives Matter, Fake News, sektenführerartige Mediengurus... Die Bestandsaufnahme einer Zeit und eines Milieus, die vielfältigste Themen und Handlungszentren so provokant ausagiert, bis man sich in einer völlig entgleisten, verrückt gewordenen, absurden Realität wiederfindet. Schwärzester Humor, jede Menge Genre-Spielereien, ein großer visueller Anspruch und zunehmende Beklemmung bis zum finalen Gewaltexzess – großartige Unterhaltung mit farnamen Charakteren und deren absolut gelungener Besetzung. Phoenix, Pascal und Stone sind der Knüller!

» Sein satirisches Gift trifft ins Ziel, und manchmal wird es zu einer Hogarth-schen Vision unserer vielfältigen Fehler und Torheiten! «

WALL STREET JOURNAL

» Eine so großartige Gesellschaftsatire auf das heutige Amerika, dass ich sie am liebsten für 20 Jahre in der Wüste vergraben würde. Mit etwas mehr Abstand fällt es leichter, darüber zu lachen! «

LA TIMES



> ab 20. November

» Ari Aster verwandelt den alltäglichen Wahnsinn Amerikas in eine der künstlerisch vollendetsten und fesselndsten Untergangs-Litaneien des Jahres! « ELLE

FRANZÖSISCHE FILMWOCHE

20. bis 25. November im Friedrichsbau

Die **Französische Filmwoche** – eine Initiative des **Institut Français** Deutschland und **Uni-France** – zeigt in Zusammenarbeit mit dem **Centre Culturel Français Freiburg** **Vorpremierieren von aufregenden neuen Filmen des französischen und frankophonen Kinos** – natürlich im französischen Original mit deutschen Untertiteln. Die nächste Ausgabe wird vom **20. bis 25. November 2025** im Friedrichsbau ihre Schätze ausbreiten. Tickets an der Abendkasse & online unter www.friedrichsbau-kino.de.



■ Do. 20. Nov 17:45 ■ Sa. 22. Nov 20:15

L'ÉTRANGER – Der Fremde

Regie: François Ozon | Frankreich 2025
mit Benjamin Voisin, Rebecca Marder
120 min. | OmU

Nachdem er seine Mutter beerdigt hat, nimmt Meursault sein Leben wieder auf, als wäre nichts geschehen. Doch sein Nachbar, Raymond Sintès, stört seinen Alltag, indem er ihn in zwielichtige Geschichten verwickelt – bis es an einem glühend heißen Strandtag zu einem Drama kommt...



■ Do. 20. Nov 20:15 ■ Mo. 24. Nov 18:00

LA PETITE DERNIÈRE – Die jüngste Tochter

Regie: Hafsia Herzi | Frankreich 2025
mit Nadia Melliti, Ji-Min Park
106 min. | OmU

Fatima ist eine schüchterne junge Frau mit algerischen Wurzeln. Als sie ihr Philosophiestudium beginnt, entfernt sie sich von ihrer Familie und beginnt, ihre Identität infrage zu stellen. Wie kann sie ihren Glauben mit ihren aufkeimenden Wünschen in Einklang bringen?

■ Sa. 22. Nov 18:00 ■ Di. 25. Nov 17:30

ON IRA –

Bon Voyage, bis hierher und noch weiter
Regie: Enya Baroux | Frankreich 2025
mit Hélène Vincent, Juliette Gasquet
95 min. | OmU

Marie, 80 Jahre alt, beschließt, in die Schweiz zu reisen, um ihrem Leben mit medizinischer Hilfe ein Ende zu setzen. Doch anstatt es ihrer Familie mitzuteilen, schlägt sie ihnen eine gemeinsame Fahrt in die Schweiz vor, um ein Erbe zu suchen. Der Beginn einer unerwarteten Reise...



■ Fr. 21. Nov 18:00 ■ Mo. 24. Nov 20:15

L'HISTOIRE DE SOULEYMANE

Regie: Boris Lojkine | Frankreich 2024
mit Abou Sangaré, Alpha Oumar Sow, Nina Meurisse
193 min. | OmU

Innerhalb von 48 Stunden bereitet sich Souleymane, ein junger Fahrradkurier aus Guinea, auf seine Anhörung vor, um Asyl in Paris zu erhalten. Zwischen dem Kampf ums tägliche Essen und der Suche nach einem Schlafplatz muss er Zeit und Kraft finden, sich eine Geschichte auszudenken, die ihm erlauben könnte, in Frankreich zu bleiben...

■ So. 23. Nov 20:15

MA FRÈRE – SUMMER BEATS

Regie: Lise Akoka, Romane Gueret | Frankreich 2025
112 min. | OmU

Shaï und Djeneba, zwei unzertrennliche Freundinnen im Alter von 20 Jahren, verbringen den Sommer als Betreuerinnen in einem Ferienlager. Während sie die Kinder beaufsichtigen, markiert diese ausgedehnte Zeit einen Wendepunkt auf ihrem Weg ins Erwachsenenalter.



■ Fr. 21. Nov 20:15 ■ So. 23. Nov 18:00

MA MÈRE, DIEU ET SYLVIE VARTAN – Mit Liebe und Chansons

Regie: Ken Scott | Frankreich 2025
mit Jonathan Cohen, Leïla Bekhti
102 min. | OmU

1963 bringt Esther Roland zur Welt. Das Kind wird mit einem Klumpfuß geboren, er ist nicht in der Lage, aufrecht zu stehen. Da macht ihm seine Mutter ein Versprechen: Er soll ein fabelhaftes Leben haben. Um dieses Versprechen einzuhalten, wird sie ihr ganzes Leben opfern.

■ Sa. 22. Nov 16:00 ■ So. 23. Nov 16:00

LE SECRET DE MESANGES –

Die Schatzsuche im Blaumeisental
Regie: Antoine Lanciaux | Frankreich 2025
70 min. | OmU

Die 9-jährige Lucie verbringt die Ferien mit ihrer Mutter Caro in Bectiole, dem Dorf, in dem Caro aufgewachsen ist. Geführt von einem Vogelpaar und mit Hilfe ihres neuen Freundes Yann, begibt Lucie sich auf eine Entdeckungsreise ihrer Familiengeschichte.

DER TOD IST EIN ARSCHLOCH



Deutschland 2025
Regie: Michael Schwarz
Dokumentation
79 min.

Eric Wrede öffnet Türen zu einem neuen Umgang mit Abschied, Schmerz und Erinnerung – dabei ist er mal provokant, mal tiefgründig, aber immer menschlich. Ein Porträt über das Sterben in unserer Gesellschaft – und ein Plädoyer dafür, endlich wieder lebendig zu leben.

Bestsellerautor Eric Wrede, bekannt als

Deutschlands wohl unkonventionellster Bestatter, und sein Team nehmen uns mit auf eine so berührende wie schonungslos ehrliche Reise an den Rand des Lebens. Zwischen Krematorien und Wohnzimmern voller Erinnerungen und Gesprächen mit Trauernden entsteht ein Film, der dem Tod nicht ehrfürchtig die Hand reicht, sondern ihm frech ins Gesicht lacht. Mit Witz, Wärme und viel Empathie stellt der Film die Frage: Warum verdrängen wir das Unvermeidliche so konsequent – und was würde passieren, wenn wir den Tod endlich ins Leben lassen? Radikal ehr-

lich. Erfrischend anders. Und verdammt notwendig.

» Wenn man einen Tag mit Eric Wrede verbringt, verliert der Tod so einiges an Schrecken! « SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Premiere mit Eric Wrede am Freitag, 28.11. um 20.00 Uhr beim Black Forest Filmfestival!

> ab 27. November

LOLITA LESEN IN TEHERAN

EIN FILM VON ERAN RIKLIS

„Eine lebendige Hymne
an die Freiheit“

LE POINT



AB 20. NOVEMBER IM KINO

weltkino

Friedrichsbau

Harmonie
KINO

Zandelhof

Kino ist am Schönsten im Kino.

// FÜR ALLE
UNTER 25 JAHREN //

JEDEN TAG INS KINO
FÜR NUR 7,00 € !

www.harmonie-kino.de

 [kinofreiburg](https://www.instagram.com/kinofreiburg)

DAS GEHEIMNIS VON VELAZQUEZ



L'ÉNIGME VELÁZQUEZ
Frankreich 2025
Regie: Stéphane Sorlat
Dokumentation
91 min.

DAS GEHEIMNIS VON VELÁZQUEZ
spürt den Echos eines genialen Malers nach, die in unzähligen Werken weltberühmter Künstler widerhallen und bis heute Rätsel aufgeben. Eine einzigartige Kinoreise durch 400 Jahre lebendiger Kunstgeschichte.

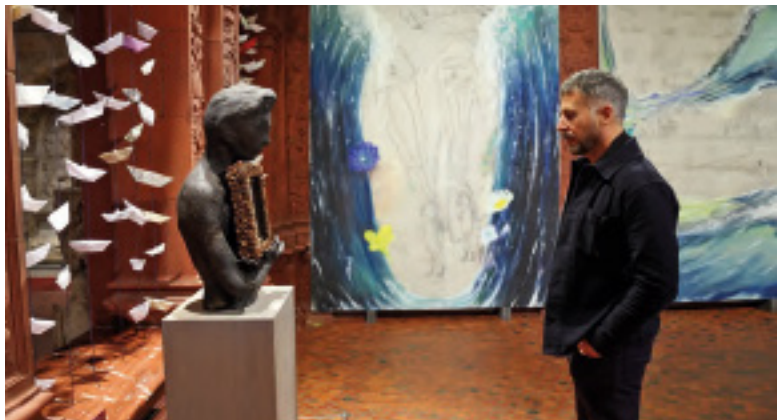
Édouard Manet pries ihn als „Maler aller Maler“, Salvador Dalí nannte ihn den „Ruhm Spaniens“ und Pablo Picasso widmete seinem „großen Idol“ eine eigene Gemäldereihe – aber wer war Diego Velázquez (1599-1660) wirklich? Mit „Die Hofräulein“ schuf der Hofmaler des spanischen Königs eines der einflussreichsten Gemälde aller Zeiten, malte Porträts der royalen Familie, des Papstes, aber auch des einfachen Volkes und hinterließ ein über 200 Gemälde umfassendes Lebenswerk. Trotz

dieser Prominenz bleibt Vieles um Velázquez bis heute nebulös. Woher stammt seine unerreichte Beherrschung von Licht und Schatten, die seinen barocken Porträts subtile Töne und eine lebendige Atmosphäre gibt, und die erst ein Jahrhundert später im Impressionismus salonfähig wurde? Wie verlieh er seinen Porträts diesen beispiellosen Realismus? Stéphane Sorlat gelingt eine atmosphärisch dichte Doku über Kunst, Macht und Identität. Mit eleganter Bildsprache und leiser Spannung entfaltet sich ein historisches Drama, das mehr über den Blick des Künstlers verrät.

» Eine brillante Entschlüsselung der cinematischen Kraft von Velázquez! «
LE MONDE

» Von profunder und authentischer Schönheit! «
LE FIGARO

> ab 20. November



ZOOMANIA 2



ZOOTOPIA 2

USA 2025

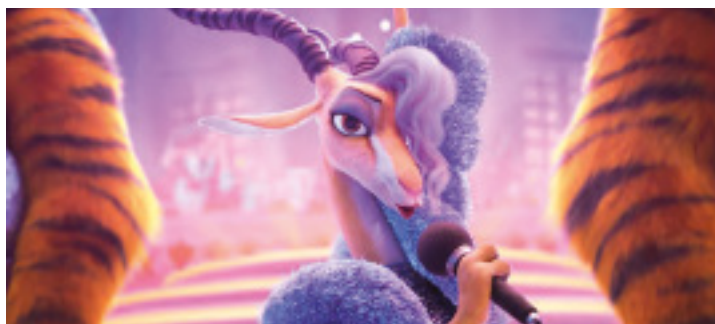
Regie: Byron Howard, Jared Bush
Animation

Die Polizisten Judy Hopps und Nick Wilde geraten auf die rätselhafte Spur eines geheimnisvollen Reptils, das in Zoomania auftaucht und die Säugetier-Metropole auf den Kopf stellt. Um den Fall zu lösen, müssen die beiden undercover in überraschenden neuen Stadtvierteln ermitteln. Dabei wird ihre gerade erst

entstehende Partnerschaft auf die Probe gestellt wie nie zuvor! Die unterhaltsame Fortsetzung des tierischen Disney-Animationsabenteuers für Groß und Klein!

Ex-Gauner-Fuchs Nick Wilde und Polizeianfänger-Häsin Judy Hopps haben gemeinsam den bis dato größten Fall in der Geschichte von Zoomania gelöst und wollen ihre ungewöhnliche Zusammenarbeit nun als frischgebackene Partner fortsetzen. Doch das ist längst kein

Selbstläufer und die beiden hadern miteinander. Chef Bogo schickt die beiden deshalb zum Therapieprogramm „Partner in Krisen“. Doch es dauert auch nicht lange, bis das Duo direkt in einen richtigen Fall und damit in das nächste Abenteuer stolpert. Die Giftschlange Gary De'Snake taucht in der tierischen Metropole auf und sorgt für Chaos und Panik, schließlich wurde ein solch gefährliches Reptil seit vielen Jahren nicht mehr in der Stadt gesichtet. Nick und Judy wollen herausfinden, was es damit auf sich hat, und müssen sich dafür auf einen gefährlichen Undercover-Einsatz in Ecken von Zoomania begeben, die selbst ihnen unbekannt sind.



> ab 26. November

SCHULKINOWOCHE BA-WÜ

20. - 28. NOVEMBER 2025 IM KINO HARMONIE

Programm & Anmeldung unter:

<https://schulkinowoche-bw.de/kinos-programme/?id=31>

OUTDOOR- UND EXTREMSPORT-FILME IN DER HARMONIE

NUIT DE LA GLISSE



**FREEBIRDS &
CHRONICLES OF A WILD DECADE**
Regie: Thierry Donard
Frankreich 2024 | 110 min. | OmU

La Nuit de la Glisse 2025 lädt zu einem Kinoabend mit zwei Filmen ein, die durch ein gemeinsames Ziel verbunden sind: die Suche nach dem perfekten Moment.

Der erste Teil, CHRONICLES OF A WILD DECADE, zollt den 2010er-Jahren Tribut – anhand persönlicher Archivaufnahmen von Thierry Donard, die ein prägendes Jahrzehnt der Gleitsportarten neu beleuchten. Von den schwindelerregenden Hängen des Mont Blanc über die monströsen Wellen von Teahupo'o bis zu den Fjorden Nordeuropas und den eisigen Stromschnellen Norwegens dokumentiert der Film das kompromisslose Engagement einer Generation von Athleten, die die Grenzen ihres Sports neu definierte.

Der zweite Teil, FREE BIRDS, entführt ins Hier und Jetzt – zu jungen Ridern, die ihre Disziplinen auf ein neues Level heben.

FREERIDE FILMFESTIVAL



DAS SPIEL MIT DEM LIMIT
93 min.

Das Freeride Filmfestival 2025 zeigt sechs außergewöhnliche Filme, die das Spiel mit dem Limit ins Zentrum stellen – in den Bergen, in der Natur und im Leben selbst. Zwischen Art-house-Poesie, dokumentarischer Authentizität und Big-Mountain-Action eröffnet das Festival neue Perspektiven auf das Leben in den Bergen.

Die Filme:

Between Days

Fathom

Into Altai

Flipbook

Evanescent

Dear Superhero

Mehr Infos auf unserer Website:
harmonie-kino.de

MOUNTAINS ON STAGE



**FREEBIRDS &
CHRONICLES OF A WILD DECADE**
Regie: Thierry Donard
Frankreich 2024 | 110 min. | OmU

Das Abenteuer kehrt auf die große Leinwand zurück! Mountains on Stage, das internationale Bergfilmfestival, ist mit einer neuen Winter Edition zurück – voller Emotionen, atemberaubender Landschaften und inspirierender Geschichten aus der Welt der Berge. Ein unvergesslicher Abend für alle, die Bergsteigen, Klettern, Skifahren und Abenteuer lieben!

Wir haben vier außergewöhnliche Filme im Programm: Chasing Shadows, Just a Climber, Better Up There & Zahri!

Das komplette Programm unter:
www.mountainsonstage-de.com/programm

Tickets & Termine unter:
www.mountainsonstage-de.com/daten-und-tickets

Freitag, 14.11.2025 um 20.30 Uhr
in der Harmonie!

Dienstag, 18.11.2025 um 20.15 Uhr
in der Harmonie!

Donnerstag, 20.11.2025
in der Harmonie!

MISSION SANTA

EIN ELF RETTET WEIHNACHTEN



MISSION SANTA – YOYO TO THE RESCUE

Deutschland/USA 2025

Regie: Damjan Mitrevski

Animation

Der neue Animationsfilm Mission Santa – Ein Elf rettet Weihnachten katapultiert uns in eine hochmoderne Weihnachtswelt: Als die Werkstatt des Weihnachtsmanns von einer Hackerin übernommen wird, muss der junge Elf Yoyo – zusammen mit einer schlagfertigen Elfenkollegin, einem Rentiervelpen und einer alten Verpackungsdrohne – den Retterstab übernehmen und das Fest im Nordpolsalat voller High-Tech, Tradition und Magie neu entfachen... Schönes Familienkino, um sich auf Weihnachten einzustimmen!

Die Werkstatt des Weihnachtsmanns ist nicht mehr das, was sie einmal war: Magie und Tradition wurden durch Technik und Automatisierung ersetzt, der Weihnachtsschlitten ist ausgemustert, die Geschenke werden über ein hochmodernes Logistikzentrum verteilt. Sogar der Weihnachtsmann selbst hat sich zur Ruhe gesetzt und seine Werkstatt in die Hände einer neuen Generation Weihnachtselfen gelegt. All das hat Yoyo, ein junger und etwas naiver Elf, an seinem ersten Tag in Santas Werkstatt nicht erwartet. Als eine grimmige Computerhackerin die Kontrolle über die Werkstatt übernimmt und droht, alle Geschenke zu zerstören, steht das Weihnachtsfest auf dem Spiel. Yoyo wird unerwartet zur letzten Hoffnung des Nordpols! Glücklicherweise ist Yoyo nicht allein. Zusammen mit der eher sachlichen Elfenkollegin Coco, seinem treuen kleinen Rentier Krümel und der eigentlich ausgedienten Verpackungsdrohne Schneeflocke begibt er sich auf eine wilde und herzerwärmende Mission, den Weihnachtsmann zu finden und die wahre Magie von Weihnachten wiederzuentdecken...

> ab 6. November

FREIBURGER DEUTSCHLANDPREMIERE HOPE

HOPE

THE COURAGEOUS RESPONSE
IN THE FACE OF ADVERSITY

HOPE – BEYOND RAPE, MURDER AND WAR CRIMES

Regie: Jochen Isensee, Gloria Akello (Co-director)

Dokumentation

85 min.

In einer Welt, in welcher wir täglich mit schlechten Nachrichten konfrontiert werden, strahlt die Geschichte des südsudanesischen Flüchtlingsmädchens Gloria wie ein Leuchtfeuer der Hoffnung im Angesicht einer der größten humanitären Katastrophen der Welt. Der Freiburger Filmemacher Jochen Isensee, selbst Facharzt für Anästhesie, erzählt in seinem ersten abendfüllenden Dokumentarfilm HOPE – BEYOND RAPE, MURDER AND WAR CRIMES die bewegende Geschichte von Menschen, die unvorstellbare Gewalt überlebt haben – und dennoch Wege der Hoffnung, des Glaubens und der Vergebung finden. Als Arzt und Filmemacher verbindet Isensee menschliche Perspektive mit cineastischen Bildern und ethischer Tiefe. Er begegnet Überlebenden von Kriegsverbrechen, Vergewaltigung und Missbrauch, die ihre tiefsten Traumata überwinden – nicht durch Vergeltung, sondern durch die Erkenntnis, dass das eigene Schicksal uns mitunter erst zu dem Menschen macht, der wir wirklich sein wollen.

Premiere mit Protagonistin Susan Grace Duku, dem
Freiburger Filmemacher Jochen Isensee und Team am
Mittwoch, 19. November um 20.15 Uhr in der Harmonie!

MISSION: MÄUSEJAGD

CHAOS UNTERM WEIHNACHTSBAUM



HVIS INGEN GÅR I FELLA

Norwegen 2025

Regie: Henrik Martin Dahlsbakken

Darsteller/innen: Flo Fagerli, Sara Khorami, Pål Sverre Valheim Hagen
80 min.

In **MISSION: MÄUSEJAGD – CHAOS UNTERM WEIHNACHTSBAUM** liefern sich zwei grundverschiedene Familien einen turbulenten Kampf um die Vorherrschaft in den eigenen vier Wänden. Regisseur Henrik Martin Dahlsbakken inszeniert das vergnügliche Mensch-und-Maus-Spiel mit viel Witz, jeder Menge weihnachtlichem Chaos und einem Charme, der an Genreklassiker wie **KEVIN – ALLEIN ZU HAUS** erinnert.

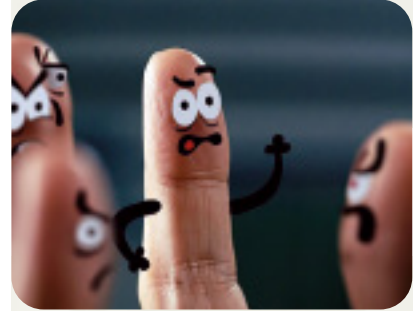
Wie jedes Jahr freuen sich die neugierige Maus Lea und ihre Familie auf ein gemütliches Weihnachtsfest. Doch ausgerechnet kurz vor Heiligabend wird die Ruhe gestört,

als sich unerwartet Menschen in ihrem Haus niederlassen: Mikkel und seine Familie haben das seit Langem leer stehende Anwesen geerbt, in dem sie nun gemeinsam die Feiertage verbringen wollen. Fest entschlossen, den Eindringlingen einen Strich durch die Rechnung zu machen, fahren die kleinen Nager sämtliche Geschütze auf, um sie davonzujagen – während sich zwischen Lea und Mikkel inmitten des Chaos eine echte Freundschaft entwickelt.

> ab 6. November



KURZ FILME!



HÉROES

von Juan Pablo Zaramella

Argentinien 2018 // 3:11 min.

Der ewige Ruhm ist zum Greifen nah!



JE SUIS CÉLIB

von Boris Vassalo, Jérémie Poppe

Frankreich 2015 // 2:20 min.

Was, wenn Männer Männer-Objekte wären, die man wie ein Leihfahrrad in der Stadt ausleihen kann? Für Alice gibt es nicht den einen idealen Mann – sie wählt wer oder was ihr gerade passt aus der Fahrradleihstation aus.

Liebe Kurzfilmfreunde,

jeweils vor der Abendvorstellung im Friedrichsbau und im Kandelhof schlägt die Stunde des Kurzfilms – viel Vergnügen!

ABENTEUER KINDERKINO!

Karakum

Ein Abenteuer in der Wüste



Deutschland/Turkmenistan 2017
Regie: Arend Agthe
Darsteller/innen: Max Kullmann,
Murat Orasov, Martin Semmel-
rogge, Pjotr Olev, Neidhardt Riedel
88 min., ab 6 Jahren

Von Hamburg nach Turkmenistan: Der 13-jährige Robert darf in den Ferien seinen Vater besuchen, der als Ingenieur in der Wüste Karakum arbeitet. Am Flughafen holt ihn der Lastwagenfahrer Pjotr ab, er hat seinen Neffen Murad dabei, der zu einer Oase will. Doch manches geht schief auf dem Wüstenrip, der LKW bleibt in den Dünen liegen. Pjotr bricht auf, um die nächste Wasserstelle zu suchen, und die Jungen sind in der glühenden Hitze auf sich gestellt. Die rettende Idee: Aus der Ladung des LKWs bauen sie einen Strandsegler...

Niko

Reise zu den Polarlichtern



Finnland/Deutschland 2025
Regie: Kari Juusonen,
Jørgen Lerdam
Animation
86 min., ab 0 Jahren

Von nichts träumt Rentier Niko mehr, als endlich auch mal den fliegenden Schlitten des Weihnachtsmanns mitziehen zu dürfen, genau wie sein Vater. Doch als Stella auftaucht, wackelt Nikos Platz im Schlittengeschirr gehörig. Als dann jedoch nur einen Tag vor Weihnachten der Schlitten gestohlen wird, ist alle Konkurrenz nichtig, denn nun gilt es, an einem Strang zu ziehen. Zusammen mit Flughörnchen Julius und Wiesel Wilma nimmt die Verfolgung der Diebe schnell Fahrt auf...

Elise und das vergessene Weihnachtsfest



Norwegen 2019
Regie: Andrea Eckerbom
Darsteller/innen: Miriam Kolstad
Strand, Trond Espen Seim,
Anders Baasmo Christiansen
70 min., ab 0 Jahren

Die kleine Elise wohnt in einem Dorf, das aus sehr, sehr vergesslichen Menschen besteht. Dieses Jahr hat das Dorf vergessen, dass bald Weihnachten ist. Als Elise am 24. Dezember mit dem merkwürdigen Gefühl aufwacht, dass heute etwas Besonderes ist, möchte sie unbedingt auf die Lösung des Rätsels kommen. Zum Glück findet sie einen verstaubten Holzkasten auf dem Dachboden, der 24 bemalte Türrchen hat. Es steht „Fröhliche Weihnachten“ drauf...

> ab 23. Oktober

> ab 13. November

> ab 4. Dezember

ABENTEUER KINDERKINO gibt's für Kinder und deren Begleitung zum Taschengeldtarif von 3,- Euro!

Freiburger Puppenbühne

Die Vorstellungen finden jeweils um 15.00 Uhr und 16.30 Uhr im **Kino Harmonie** statt.



Kasper und das kleine Schlossgespenst

19. November 2025

Kasper und der Weihnachtsmann

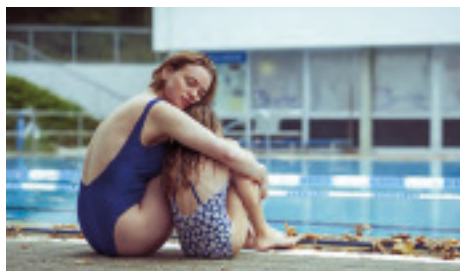
26. November 2025

Eintrittspreise: für Kinder und Erwachsene 9,- Euro
Tickets Online oder an der Tageskasse

Weitere Informationen finden Sie in den
ausliegenden Flyern und im Internet unter:

www.kaspertheater.de

WEITERHIN IM PROGRAMM



22 BAHNEN

Tilda studiert zwar, ist aber in der Kleinstadt geblieben. Um sich um ihre kleine Schwester zu kümmern – und um ihre alkoholkrankte Mutter. Einzige Ablenkung ist das Freibad, wo sie ihre immer gleichen Bahnen schwimmt. Genau wie Viktor. Und es winkt eine Promotion in Berlin – für einen Augenblick scheint alles möglich... Eine brillant besetzte, zutiefst menschliches Coming-of-Age-Drama.



ONE BATTLE AFTER ANOTHER

Eine Gruppe ehemaliger Revolutionäre wird nach 16 Jahren wieder zusammengeführt, als ihr einstiger Feind zurückkehrt. Ihre Mission: die Rettung der entführten Tochter ihres früheren Chefs... Eine anarchische Mischung aus schwarzer Komödie, Action und Politthriller von Paul Thomas Anderson.



AFTER THE HUNT

Eine angesehene Philosophie-Professorin steht am Scheideweg: Als ihre Muster-Studentin einen ihrer Kollegen des sexuellen Missbrauchs beschuldigt, droht auch ein dunkles Geheimnis aus ihrer eigenen Vergangenheit ans Licht zu kommen... Ein fesselnder Thriller von Luca Guadagnino!



AMRUM

Amrum, Frühjahr 1945. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker – nichts ist zu mühsam oder gefährlich für den zwölfjährigen Nanning, um seiner Mutter in den letzten Kriegstagen zu helfen, die Familie zu ernähren. Mit dem ersehnten Frieden aber kommen völlig neue Konflikte... Ein eindringliches Kriegsdrama in zarten Bildern und ein einfühlsamer Blick in eine Kindheit von Fatih Akin.



SPRINGSTEEN – DELIVER ME FROM NOWHERE

Scott Cooper erzählt Bruce Springsteens sehr persönliche Geschichte rund um die Entstehung des berühmten Albums „Nebraska“, zeigt den Ausnahmekünstler nicht als jenen Helden großer Hallen, den wir alle kennen, sondern als tief verletzliche Seele, die mit ihren inneren Dämonen kämpft. Ein Film über Kunst, Isolation und die Kraft der Wahrheit:

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrichsbau-Lichtspiele,
Kaiser-Joseph-Str. 270, 79098 Freiburg
V.i.S.d.P.: Ludwig Ammann
Redaktion: Carola Seupt, Ludwig Ammann
Art Director: Carola Seupt
Druck: Furtwängler, Denzlingen
CINE ART erscheint monatlich,
kostenlos, Auflage: 8.000
Die Starttermine entsprechen unserer
Planung, Programmverschiebungen sind
jedoch manchmal unvermeidlich.



DIANE
LANE

KYLE
CHANDLER

MADELINE
BREWER

ZOEY
DEUTCH

PHOEBE
DYNEVOR

MCKENNA
GRACE

DARYL
McCORMACK

DYLAN
O'BRIEN

THE CHANGE

DER NEUE FILM VOM OSCAR®-NOMINIERTEN REGISSEUR VON CORPUS CHRISTI

FIFTH
SEASON

CHOCKSTONE
PICTURES

TMBIS

LIONSGATE
Presents a Lionsgate Production



TRAILER

AB 6. NOVEMBER IM KINO



JETZT IM KINO

EIN FILM VON STEFAN HAUPT

Albrecht Schuch Paula Beer

Stiller

Max Frisch

NACH DEM MEISTERWERK VON



CINE ART

339 November 2025